

Dritter Tourismustag im Landkreis Zwickau

Touristische Dienstleister ziehen in Zwickau erneut Bilanz und erleben 900 Jahre Tradition

Am **18. September** laden das Landratsamt Zwickau, die Stadtverwaltung Zwickau, die Tourismusregion Zwickau e.V., die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, und der Verkehrsverbund Mittelsachsen von 09:30 bis 16:30 Uhr touristische Dienstleister zum dritten Tourismustag des Landkreises Zwickau in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses ein.

Der Tourismus entwickelt sich in der Region Zwickau mehr und mehr zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor. Erleben, wovon andere träumen! So selbstbewusst präsentiert sich unsere Tourismusregion. Mit interessanten Angeboten, innovativen Ideen, besonderem Service, emotionaler Ansprache und authentischen Erlebnissen möchte die Region bei den Besuchern punkten.

Ausgehend von der Entwicklung seit dem zweiten Tourismustag, der 2011 in Kirchberg stattfand, möchten die Veranstalter eine weitere Vernetzung der touristischen Anbieter fördern, die Kooperation mit den Nachbarregionen ausweiten und neue Mitglieder gewinnen.

Am Vormittag sind interessante Vorträge geplant. Den Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Sachsen wird Manfred Böhme, Direktor des Landestourismusverbandes e.V., beleuchten. Dietrich Oberschelp, Vorsitzender, und Ina

Klemm, Geschäftsführerin des Tourismusvereins „Tourismusregion Zwickau e.V.“ werden die Teilnehmer über Kooperationsangebote und Marketingprojekte informieren.

Praxisbeispiele und Strategie eines erfolgreichen Dialoges mit Kunden sowie die Macht individualisierter Werbung wird Steve Rettcke, Kommunikationsberater bei WVD Dialog Marketing GmbH, aufzeigen.

Am Nachmittag können sich die Teilnehmer der Veranstaltung mit Katharina von Bora auf den Spuren Luthers bewegen, eine Schnuppertour entlang des Mulde-Paradieses durchführen oder mit August Horch über die Automobile Geschichte plaudern.

Tour 1

„Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora“

Die Stadt Zwickau gehört heute zu den bundesweit bedeutenden Stätten der Reformation und ist als südlichster Punkt in Sachsen Bestandteil des mitteleuropäischen Lutherweges, der die Länder Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen verbindet.

16 Stationen in Zwickau sind beschildert und bieten den spannenden Rahmen für einen individuellen Rundgang oder mit einem der Stadtführer. Auf den Spuren von Luther „begegnen“ die Teilnehmer gemeinsam mit „Katharina von Bora“ u. a. auch Martin und Niklas Römer sowie Caroline Neuber.

Tour 2

„Schnuppertour entlang des Mulde-Paradieses“

Durch die historische Altstadt, vorbei an wichtigen historischen Plätzen und Baudenkmalen der Stadt, entlang der Zwickauer Mulde, erfahren die Gäste Interessantes und Sagenhaftes aus fast 900 Jahren Zwickauer Stadtgeschichte. Das „Mulde-Paradies“ bietet dazu zahlreiche ungewöhnliche, interessante Perspektiven, wie beispielsweise den Schlossgrabenweg mit seinem historischen Ringgrünbereich am Schloss Osterstein und den Schlossmühlenplatz als attraktiver Ruheplatz unweit vom ehemaligen Standort der Schlossmühle. Ebenso dazu zählen der Wallgarten mit Pulverturm und Stadtmauer.

Tour 3

„Automobile Geschichte erfahren mit August Horch“

Der Stadtrundgang führt die Teilnehmer von der Altstadt entlang der einstigen Fertigungsstätten des Zwickauer Automobilbaus zum August Horch Museum. Dort erfahren sie automobile Geschichte an den Meisterstücken des sächsischen Automobilbaus, wie den luxuriösen Horchwagen, Audi- & Wandererfahrzeugen, aber auch den DKW-Kleinwagen und den Kultmodellen des Trabant. Sie erleben die Originale aus 100 Jahren Automobilbau in neuem Glanz!

Fotos (7): Kultour Z



Weitere Informationen unter:
Landratsamt Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Ansprechpartnerin: Elke Leistner
Telefon: 0375 4402-25110
Ansprechpartner: Stephan Werner
Telefon: 0375 4402-25115
Telefax: 0375 4402-25108
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



Sonntag | 1. September 2013
10 – 18 Uhr

www.sachsenring.de



15. SÄCHSISCHER VERKEHRSSICHERHEITSTAG

„Miteinander – Nicht gegeneinander“

„Miteinander – Nicht gegeneinander“ ist das Thema des am **1. September 2013** stattfindenden 15. Sächsischen Verkehrssicherheitstags auf dem Sachsenring. Die Gäste erwartet Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltung kombiniert mit vielen Mitmachangeboten. Ein Besuch, der sich immer lohnt.

Nähere Informationen auf Seite 20

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

NUTZUNG DES KREISARCHIVS NUR EINGESCHRÄNKT MÖGLICH

Amt bittet um Verständnis

Im Kreisarchiv Zwickau am Standort Werdau, Königswalder Straße 18, wird bis voraussichtlich 30. Oktober 2013 zur Verbesserung des Brandschutzes in den Archivmagazinen gebaut. Damit ist der Zugang zu bestimmten Lagerungsstellen des Archivgutes vorübergehend erheblich eingeschränkt.

Aus diesem Grund können keine kurzfristigen Termine für den Lesesaal des Werdauer Archivstandortes vergeben werden. In diesem Zeitraum kann gleichzeitig keine zeitnahe Anfertigung von Reproduktionen für Benutzer zugesichert werden.

Es wird um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung bei Vor-Ort-Terminen, die verzögerte Bearbeitung schriftlicher Anliegen und somit die zeitliche verlängerte Bereitstellung von Rechercheergebnissen aus dem Archivstandort Werdau gebeten.

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
6. Jahrgang/7. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schnieggentigg
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein/
Limbach-Oberfrohna
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg/Limbach-Oberfrohna
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170- 166 0992

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Zwickau-Planitz
Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
Ramona König ramona.koenig@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0160 948 24926

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. September 2013. Redaktionsschluss ist der 3. September 2013.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe von Ausschusssitzungen des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 22. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** findet am **Mittwoch, dem 28. August 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussvorlage JHA 107/13
Regelungen zur Vereinbarungspraxis des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII erbringen zur Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl
2. Informationsvorlage JHA 108/13
Vollzug der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Verbesserung der Bildungschancen für Kinder durch pädagogische Unterstützung in Kindertageseinrichtungen
3. Vorstellung des Konzeptes zur Integrierten Sozialplanung des Landkreises Zwickau
4. Informationen

Zwickau, 5. August 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Az: 1621-854.42-Ho-9000/13 vom 2. August 2013

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Stiftung Wald für Sachsen hat am 7. Juni 2013 einen Antrag auf Genehmigung einer Erstaufforstung nach § 10 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451, 469) geändert worden ist, auf einem Teil des Flurstückes 188 der Gemarkung Bärenwalde, Gemeinde Crinitzberg, beantragt. Das beantragte Vorhaben bedarf gemäß § 3 c UVPG in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418), in der Fassung der Be-

Die 16. Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** findet am **Mittwoch, dem 11. September 2013 um 15:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil:
1. Informationsvorlage SGA 066/13
Information zur Bedarfsbestätigung und investiven Förderung zur Schaffung von heilpädagogischen Kindertagesstättenplätzen in Limbach-Oberfrohna durch den Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V.
 2. Informationsvorlage SGA 067/13
Information zur Bedarfsbestätigung und investiven Förderung zur Schaffung von ambulanten Wohnangeboten in Kirchberg durch den Lebenshilfe Westsachsen e. V.
 3. Informationen
Information zum Leistungsangebot „Hospiz“ im Landkreis Zwickau

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 5. August 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die 26. Sitzung des **Hauptausschusses** findet am **Mittwoch, dem 11. September 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil:
1. Beschlussvorlage HA 071/13
Verkauf Grundstück Crimmitschau, Manichswalder Straße 67
 2. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 5. August 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für August und September 2013

24. August 2013
Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2a

31. August 2013
Zwickau
Werdauer Straße 62

7. September 2013
Hohenstein-Ernstthal
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

14. September 2013
Glauchau
Gerhart-Hauptmann-Weg 2

21. September 2013
Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de



„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402 21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden

**Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

für den Wahlkreis 165 Zwickau

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juli 2013 die eingegangenen Kreiswahlvorschläge geprüft und nachfolgende Bewerber für den Wahlkreis 165 zugelassen.

Sie werden entsprechend § 26 Absatz 3 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 38 der Bundeswahlordnung in der von der Landeswahlleiterin mitgeteilten Reihenfolge der Parteien hiermit bekannt gemacht:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU Körber , Carsten Betriebswirt Geburtsjahr: 1979 Geburtsort: Zwickau Obere Zwickauer Straße 5, 08132 Mülsen
2	DIE LINKE – DIE LINKE Zimmermann , Sabine Bundestagsabgeordnete Geburtsjahr: 1960 Geburtsort: Paserwalk Kirchbergstraße 42, 08412 Werdau
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD Weigel , Andreas Landesvorstand Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Geburtsjahr: 1964 Geburtsort: Werdau Bachstraße 3, 08412 Werdau
4	Freie Demokratische Partei – FDP Tippelt , Nico Diplompädagoge Geburtsjahr: 1967 Geburtsort: Zwickau Meeraner Straße 86, 08371 Glauchau
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE Dörner , Lars Entwicklungsingenieur Geburtsjahr: 1982 Geburtsort: Plauen Eduard-Soermus-Straße 30, 08062 Zwickau
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD Gentsch , Patrick Referent Geburtsjahr: 1976 Geburtsort: Meerane Crotenlaidler Straße 44f, 08393 Meerane
7	Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BüSo Ducke , Kai-Uwe Fachinformatiker Geburtsjahr: 1975 Geburtsort: Crimmitschau Machonstraße 19, 12105 Berlin
11	FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Göschel , Ingo Lutz Immobilienmakler Geburtsjahr: 1955 Geburtsort: Zwickau-Auerbach An der Kirche 12, 08115 Lichtentanne
12	Piratenpartei Deutschland – PIRATEN Drechsel , Edgar Tristan Selbstständiger Geburtsjahr: 1955 Geburtsort: Zwickau Niederhohndorfer Straße 54, 08058 Zwickau

Zwickau, den 29. Juli 2013
Udo Bretschneide
Kreiswahlleiter

für den Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juli 2013 die eingegangenen Kreiswahlvorschläge geprüft und nachfolgende Bewerber für den Wahlkreis 163 zugelassen.

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU Wanderwitz , Marco Bundestagsabgeordneter, Rechtsanwalt Geburtsjahr: 1975 Geburtsort: Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz Dresdner Straße 29, 09337 Hohenstein-Ernstthal
2	DIE LINKE – DIE LINKE Wunderlich , Jörn Heinz Adolf Bundestagsabgeordneter, Richter a. D. Geburtsjahr: 1960 Geburtsort: Gladbeck Straße des Friedens 54, 09212 Limbach-Oberfrohna
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD Violka , Anka Simone Selbstständige Geburtsjahr: 1968 Geburtsort: Burgstädt Robert-Koch-Straße 23, 09322 Penig
4	Freie Demokratische Partei – FDP Frünke , Manfred Stefan Elektro-Ingenieur (FH) Geburtsjahr: 1955 Geburtsort: Karl-Marx-Stadt Obere Hauptstraße 69, 09243 Niederfrohna
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE Fehlberg , Dan Rechtsanwalt Geburtsjahr: 1975 Geburtsort: Leipzig Dorotheenstraße 2, 09113 Chemnitz
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD Schübler , Gitta Landtagsabgeordnete Geburtsjahr: 1961 Geburtsort: Burgstädt Untere Hauptstraße 52, 09243 Niederfrohna
12	Piratenpartei Deutschland – PIRATEN Peters , Christian Honorar-dozent Geburtsjahr: 1978 Geburtsort: Rostock Schlachthofstraße 6, 09366 Stollberg

Annaberg-Buchholz, den 29. Juli 2013
Rüdiger Hahne
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung zur Begehung von Trinkwasserschutzgebieten

Auf der Grundlage des § 98 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden nachfolgende Schauen der Trinkwasserschutzgebiete durchgeführt:

Schutzgebiet der Tiefbrunnen I, II und III Niederlungwitz, Tiefbrunnen Wernsdorf, Quellgebiet Kertzsch

Termin: **4. September 2013, 09:00 Uhr**
Treffpunkt: Am Wasserwerk in Niederlungwitz, Lungwitztalstraße

Schutzgebiete der Tiefbrunnen III und VIII Lichtenstein, des Tiefbrunnen II Neue Welt Oberlungwitz und des Tiefbrunnen 103 Hermsdorf

Termin: **3. September 2013, 09:00 Uhr**
Treffpunkt: Tiefbrunnen III Bergerpark Lichtenstein

Den Eigentümern und Anliegern und den nach § 56 Sächsisches Naturschutzgesetz anerkannten Verbänden wird Gelegenheit zur Teilnahme gegeben. Die Schaukommission ist befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten.

Bekanntmachung zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat September 2013 nachfolgende Gewässerschau an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: **Dienstag den 17. September 2013, 09:30 Uhr**
Gewässer: Hellmannsgrundbach und Roter Graben in der Ortslage Waldenburg
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Freibad Waldenburg

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten. Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26223 und 0375 4402-26224, erteilt.

Stellenausschreibungen

Im **Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für ein Jahr folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (Kennziffer 63/2013/DII)

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Jugendamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- sozialpädagogische Beratung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, zur Förderung der Erziehung, zu Erziehungsfragen, zu erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

- Bearbeitung von Anträgen
- auf Unterbringung von Mutter/Vater/Kind (§ 19 Sozialgesetzbuch (SGB)VIII)
- auf Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGBVIII)
- auf Eingliederungshilfen (§ 35a SGBVIII)
- Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes
- Zusammenarbeit mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern VIII, IX, X und XII sowie des Grundgesetzes, des Gesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Adoptionsvermittlungsgesetzes
- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen
- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit Bürgern
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit

- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Jugendamt nach Dienstschluss, an den Wochenenden und an Feiertagen

Die erforderliche Qualifikation ist:

- ein staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe S 14 des Tarifvertrages für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 30. August 2013 unter Angabe der Kenn-**

ziffer 40/2013/DII (Posteingangsstempel) erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Im **Amt für Kommunalaufsicht** des Landratsamtes Zwickau ist zum **1. Januar 2014** befristet für ein Jahr folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kommunalaufsicht/Wahlen (Kennziffer 58/2013/BLR)

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- juristische Bearbeitung von rechtsaufsichtlichen Vorgängen
- u. a. eigenständige Bearbeitung von Vor-

- gängen mit rechtlicher Relevanz, gutachterliche Stellungnahmen zu bestimmten Rechtsproblemen
- rechtliche Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- juristische Betreuung im Rahmen der Wahlen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- analytisches Denkvermögen
- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zur Gesprächsführung
- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- fundierte aktuelle EDV-Kenntnisse, insbesondere im MS Office
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium mit Befähigung zum Richteramt

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 31. August 2013 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 58/2013/BLR** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

In der **Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“** ist folgende Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Termin unbefristet zu besetzen:

Musikschullehrerin/Musikschullehrer im Fach Gitarre mit einem Nebenfach (Kennziffer 59/2013/DII)

Die Kreismusikschule ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Die Arbeitszeit beträgt 22,78 Unterrichtsstunden inkl. des Ferienüberhangs.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Erteilung von Musikunterricht
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- Durchführung von Prüfungen
- Hospitation
- Zusammenarbeit mit der Elternvertretung
- Unterrichtsanalysen
- Erstellen der Unterrichtsdokumentation

- aktive oder passive Mitwirkung in Instrumentengruppen, bei Konzerten, in Orchestern

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfassende Kenntnisse in der Gitarrenliteratur und deren zeitgemäße Vermittlung im Bereich der Klassik und der Rock- und Pop-Musik
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und Erfahrungen im Bereich kooperativer Unterrichtsmodelle
- Kenntnisse in der Leitung und Ausbildung von Ensembles
- Erfahrung in der Korrepetition
- Fachwissen und Fähigkeiten im Umgang mit Musiksoftware
- Engagement und Teamorientierung
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- Die/Der Bewerberin/Bewerber sollte idealerweise über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Diplom Musikpädagoge, Diplom-Musiker bzw. Bachelor of Musik verfügen, denkbar wäre auch eine vergleichbare Ausbildung mit Erfahrungen in der Tätigkeit als Musikschullehrer.

Die Vergütung bemisst sich entsprechend des vorliegenden Abschlusses nach der Entgeltgruppe 8 bzw. 9 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse und lückenlosen Arbeitszeugnissen bzw. Referenzen werden unter Angabe der **Kennziffer 59/2013/DII bis zum 30. August 2013 (Posteingangsstempel)** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige sowie fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Zwickau sucht ab **1. Januar 2014** als Nachfolger/in für den zum 31. Dezember 2013 altersbedingt ausscheidenden Stelleninhaber eine/n

Dezernentin/Dezernenten für das Dezernat Jugend, Soziales und Bildung.

Der Landkreis Zwickau gilt als der Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Auch auf touristischem Gebiet am Rande von Erzgebirge und Vogtland bietet der Landkreis Zwickau viel Erlebnis- und Sehenswertes.

Zum Dezernat Jugend, Soziales und Bildung gehören das Sozialamt, das Gesundheitsamt, das Jugendamt und das Amt für Planung, Schule, Bildung sowie als nachgeordnete Einrichtungen das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, die Musikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“ und die Volkshochschule des Landkreises Zwickau.

Die Dezernentin/Der Dezernent besitzt die Führungsverantwortung für ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Leitung des Dezernates

durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Dezernatsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung

- Gremienarbeit

- Vertretung des Landkreises in fachlichen und sonstigen Gremien sowie in der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau
- Veranlassung, Erarbeitung und Verantwortung von Kreistagsvorlagen
- inhaltlicher Vortrag zu Vorlagen und relevanten Tagesordnungspunkten in Ausschüssen des Kreistages und in Kreistagssitzungen

- Sach- und Sonderaufgaben

richtungsweisende, strategische Vorgaben und grundsätzliche Entscheidungen sowie Bearbeitung operativer Angelegenheiten, Einzelfällen/-fragen von besonderer Bedeutung in den Zuständigkeitsbereichen

Wir erwarten von Ihnen:

- einen geeigneten wissenschaftlichen Hochschul- oder Universitätsabschluss
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienst
- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Teilnahme am Diensthabendensystem
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Sozialrecht (Sozialgesetzbuch (SGB) II, III, IX, XII)
- Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht
- Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht
- Zivil- und Vertragsrecht

Wir bieten Ihnen:

eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 16 im Stellenplan ausgewiesen.

Es kommt auch eine Einstellung als tarifliche/r Beschäftigte/r mit Entgeltgruppe 15 in Betracht.

Die ausgeschriebene Stelle ist für Teilzeitbeschäftigung nicht geeignet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der **Kennziffer 56/2013/DII bis zum 30. August 2013** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau.

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerber/in ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Frau Svetlana Sazhina, zuletzt wohnhaft in Mühlgasse 1, 08451 Crimmitschau, liegen im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 304, folgende Schriftstücke:

Einstellungs- und Ersatzforderungsbescheide von Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz vom 3. Juli 2013

Aktenzeichen: 1242/Co/469/131006/SaA und 1242/Co/469/230702/SaV

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr), eingesehen werden.

Ab dem 21. August 2013 hängt für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekannt-

machungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 25. Juli 2013

Prof. Dr. Drechsler
Dezernent

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Lucas Nestmann, zuletzt wohnhaft in Crimmitschauer Straße 36 B, 08058 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 21. Juni 2013

Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BK509

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 21. August 2013 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntma-

chungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 30. Juli 2013

Heise
Amtsleiter

Fluthelfer-Orden 2013

Dank an Einsatzkräfte und freiwillige Helfer

Anlässlich der Flutkatastrophe im Juni 2013 stiftet die Sächsische Staatskanzlei einen "Fluthelfer-Orden 2013" für alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer im Freistaat Sachsen. Die zu Ehrenden erhalten mit der Aushändigung des Ordens zudem eine vom Ministerpräsidenten unterzeichnete Urkunde.

Auszeichnungswürdig sind Personen, die während des Hochwassers im Juni 2013 insgesamt mindestens 24 Stunden gemeinnützig gegen die Flut im Einsatz waren. Die Oberbürger-

meister und Bürgermeister nehmen in entsprechend ausliegenden Listen Anregungen von jedermann entgegen und können ebenso Vorschläge einbringen. Voraussetzung für die Annahme der Anregung ist ein insgesamt mindestens 24-stündiger Einsatz, der mit Eintrag in die Liste und Unterschrift des Anregenden bestätigt wird. Die Vorschläge bedürfen keiner weitergehenden Begründung. Die Gemeinden leiten die Listen über die zentrale Mailadresse: fluthelferorden@smi.sachsen.de weiter.

Die Meldung kann von Bürgerinnen und Bürgern auch auf direktem Wege an die vorbezeichnete Mailadresse unter Einhaltung der im Formblatt geforderten Daten erfolgen. Das entsprechende Formblatt kann unter www.sachsen.de abgerufen werden. Es muss Name, Vorname, das Geburtsdatum, die Wohnanschrift der/des zu Ehrenden und eine Unterschrift enthalten. Entsprechende Vorschläge dafür können bis zum Jahresende 2015 erfolgen; spätere Eingänge bleiben unberücksichtigt.

Bekanntmachung über die Stiftung des Sächsischen Fluthelfer-Ordens 2013 durch den Ministerpräsidenten

I. Als Zeichen dankbarer Anerkennung für die außergewöhnliche Hilfeleistung der zahlreichen Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer bei der Hochwasserkatastrophe, die im Sommer 2013 den Freistaat Sachsen heimgesucht hat, stiftet der Ministerpräsident den Sächsischen Fluthelfer-Orden 2013. Dieser Orden kann an alle in- und ausländischen Personen, die insgesamt mindestens 24 Stunden Hochwasserhilfe im Freistaat Sachsen geleistet haben, verliehen werden. Angehörige der Bundeswehr sowie ausländischer Streitkräfte, des Bundesgrenzschutzes, der Bundespolizeien sowie des Technischen Hilfswerkes, die als Helfer zum Einsatz gekommen sind, sind von dieser Auszeichnung ausgenommen, da sie für eine Ehrung auf Bundesebene vorgesehen sind.

II. Der Fluthelfer-Orden hat die Form einer runden, silberfarbenen Medaille mit einer Öse. Dieser wird an einem an der Öse befestigten Band in den Farben des Freistaates Sachsen getragen. Die Vorderseite des Ordens trägt in der Mitte das Wappen des Freistaates Sachsen mit einer Umschrift: „Freistaat Sachsen - Hochwasser 2013 - Sie haben geholfen.“ Die Rückseite symbolisiert die Landkarte des Freistaates Sachsen. Der Fluthelfer-Orden wird von Damen wie von Herren unterhalb der linken Schulter getragen. An Stelle des Ordens kann auch eine Miniaturausführung getragen werden, die insbesondere auch für Uniformträger geeignet ist. Diese besteht ebenso aus einer runden, silberfarbenen kleinen Medaille, geprägt mit dem Wappen des Freistaates Sachsen und der Umschrift: „Hochwasser - 2013“ - mittig auf einem Band in den Farben des Freistaates Sachsen aufgebracht und mit einer Interimsspange auf

der Rückseite versehen. Die Ordensinsignien sind in einem dafür vorgesehenen Etui verpackt.

III. Für die Anregung ist folgendes Verfahren vorgesehen. Die Oberbürgermeister und Bürgermeister nehmen in entsprechend ausliegenden Listen Anregungen von jedermann entgegen und können ebenso Vorschläge einbringen. Voraussetzung für die Annahme der Anregung ist ein insgesamt mindestens 24-stündiger Einsatz, der mit Eintrag in die Liste und Unterschrift des Anregenden bestätigt wird. Die Anregungen bedürfen keiner weitergehenden Begründung. Die Gemeinden leiten die Listen über die zentrale Mailadresse: fluthelferorden@smi.sachsen.de weiter. Die Meldung kann von Bürgerinnen und Bürgern auch auf direktem Wege an die vorbezeichnete Mailadresse unter Einhaltung der im Formblatt geforderten Daten erfolgen. Das entsprechende Formblatt kann unter www.sachsen.de abgerufen werden. Die Anregung muss Name, Vorname, das Geburtsdatum, die Wohnanschrift der/des zu Ehrenden und eine Unterschrift enthalten. Entsprechende Vorschläge dafür können bis zum Jahresende 2015 erfolgen; spätere Eingänge bleiben unberücksichtigt.

IV. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung des Fluthelfer-Ordens 2013 ist der Sächsische Staatsminister des Innern. Initiativ-Vorschläge sowie -verleihungen des Ministerpräsidenten bleiben davon unberührt.

V. Das Sächsische Staatsministerium des Innern kann prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Verleihung gegeben sind. Doppelanmeldungen sind zu vermeiden. Mit der

Weiterleitung der Anregung durch das Sächsische Staatsministerium des Innern an die Sächsische Staatskanzlei gilt der Vorschlag als unterbreitet.

VI. Verleihungsberechtigt ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

VII. Die Aushändigung des Fluthelfer-Ordens 2013 erfolgt durch den Ministerpräsidenten sowie durch ihn bevollmächtigte Personen. Mit der Aushändigung des Ordens und der Miniatur erhält die zu ehrende Person eine vom Ministerpräsidenten unterschriebene Urkunde. Sie ist mit dem Dienstsiegel des Freistaates Sachsen versehen.

VIII. Der Fluthelfer-Orden 2013 kann bei rechtskräftiger Verurteilung wegen einer Straftat, die nach der Verleihung erfolgt ist, aberkannt werden. Die Aberkennung spricht der Ministerpräsident aus.

IX. Beim Tod des Beliehenen verbleibt der Orden im Besitz der Hinterbliebenen.

X. Der Fluthelfer-Orden 2013 darf weder von dem Beliehenen noch von seinen Hinterbliebenen veräußert werden.

Dresden, 22. Juli 2013

Sächsische Staatskanzlei

Dr. Johannes Beermann
Der Staatsminister
und Chef der Staatskanzlei

Untere Wasserbehörde informiert zur Beseitigung von Hochwasserschäden nach dem Hochwasser 2013

Schadensbeseitigung muss nachhaltig sein

Im Zuge des Hochwassers im Juni 2013 ist es zu erheblichen Schäden an Gewässern, baulichen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen gekommen. Damit bei einem erneuten Hochwasserereignis nicht wieder die gleichen Schäden zu beklagen sind, muss die anstehende Schadensbeseitigung nachhaltig sein. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Hochwassergefahr und künftige Schäden so weit wie möglich minimiert werden.

In der am 11. Juli 2013 durch den Landtag verabschiedeten Fassung des Sächsischen Wassergesetzes sowie dem Wiederaufbauverlass des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sind entsprechende Regelungen enthalten:

Die Wiedererrichtung oder wesentliche Instandsetzung einer infolge des Hochwassers zerstörten oder wesentlich beschädigten Anlage in, an, unter oder über einem Gewässer bedarf gemäß § 91 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) immer einer wasserrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde. Dies gilt auch dann, wenn für die beschädigte Anlage eine wasserrechtliche Genehmigung vorliegt und sie an gleicher Stelle so wieder errichtet werden soll.

Ufermauern

Natürliche Gewässer brauchen grundsätzlich keine Mauern. Sie engen das Abflussprofil eines Fließgewässers unnatürlich ein und verändern so das Abflussgeschehen. Zerstörte Ufermauern sind daher nach Möglichkeit nicht wiederherzustellen. Stattdessen sollte, um das Abflussprofil des Gewässers zu vergrößern, der Ausbildung von (möglichst naturnahen) Böschungen der Vorzug gegeben werden, auch wenn dadurch die Nutzung ufernaher Bereiche eingeschränkt wird. Nur wo eine Ufermauer, z. B. aus Gründen des Hochwasserschutzes oder aufgrund der vorhandenen Siedlungs- und Infrastruktur unbedingt notwendig ist, kann sie aus überwiegenden Gründen des Gemeinwohls oder eines Einzelnen wiederhergestellt werden.

Anlagen am Gewässer

Das oben Genannte gilt sinngemäß auch für andere Anlagen am Gewässer, wie z. B. Brücken und Stegen.

Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen dienen auch dem Hochwasserschutz und sind daher von Abflusshindernissen freizuhalten. Sind vorhandene Hindernisse von einem Hochwasser zerstört oder stark beschädigt worden, sind sie grundsätzlich nicht wiederherzustellen. Der Gewässerrandstreifen ist der Bereich zwischen dem Ufer und landwärts fünf Meter innerhalb sowie zehn Meter außerhalb von im Zusammenhang bebauten Gebieten. Das Ufer des Gewässers endet an der in der Regel an der Örtlichkeit erkennbaren Böschungsoberkante. Daran schließt sich der Gewässerrandstreifen an. Nach § 38 Abs. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 50 Abs. 3 SächsWG besteht in Gewässerrandstreifen eine Reihe von Verboten. Insbesondere ist hier nach § 50 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. b) SächsWG die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, verboten, beispielsweise Komposthaufen, Garagen, Zäune und Schuppen.

Wendler
Amtsleiterin



Programmangebot

Programmangebot August/Anfang September 2013

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

Besuchsanschrift: Königswalder Straße 18
08412 Werdau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis 23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Telefonisch ist die VHS auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zusätzlich zur Geschäftsstelle haben vom **26. August bis 18. Oktober für das Herbstsemester 2013** folgende Büros der Volkshochschule geöffnet:

Büro Crimmitschau, Badergasse 2,
Montag 13:00 bis 16:00 Uhr, Telefon: 03762 90-9801

Büro Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 43, BSZ Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Raum 304,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 0375 4402- 23801

Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Computer – Grundkurs	02.09.	16:45 - 19:45 Uhr
Aquarellmalerei (auch 24.09.)	23.09.	09:30 - 11:45 Uhr
Line Dance für Fortgeschrittene (Anfänger ab 17:00 Uhr)	11.09.	17:00 - 18:30 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	20.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Yoga für die Seele (Fortgeschrittene ab 19:00 Uhr)	03.09.	17:15 - 18:45 Uhr
Tai Chi/Qigong	02.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Step and Dance - Step-Aerobic für Fortgeschrittene	27.08.	19:00 - 20:00 Uhr
Fit mit Spaß für Kinder! (ca. 6 - 8 Jahre)/ (ab 17:00 Uhr 9 - 12 Jahre)	11.09.	16:00 - 17:00 Uhr
Kinder-Step (ca. 5 - 10 Jahre)	27.08.	16:15 - 17:15 Uhr
Indischer Kochabend I (auch am 30.09, II)	05.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Englisch für Wiedereinsteiger 1. Semester	10.09.	17:00 - 18:30 Uhr

Fraureuth		
Dance 4 Kids	02.09.	16:15 - 17:15 Uhr
Zumba® Fitness (auch ab 19:15 Uhr)	02.09.	18:00 - 19:00 Uhr
Yoga für die Seele (auch ab 18:45 Uhr)	05.09.	17:00 - 18:30 Uhr

Glauchau		
Computer	12.09.	17:00 - 19:15 Uhr
Aquarellmalerei	23.09.	17:45 - 20:00 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	25.09.	18:00 - 19:30 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	27.08.	18:30 - 20:00 Uhr
Exakte Technik für Nordic Walking	04.09.	17:00 - 18:30 Uhr
Indischer Kochabend X	26.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Italienisch 1. Semester	11.09.	18:15 - 19:45 Uhr

Hirschfeld		
Korbflechten – Grundkurs (Aufbau ab 28.09.)	31.08.	10:00 - 16:00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal		
Fit Mix	23.09.	18:30 - 20:00 Uhr
NIA® - ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	10.09.	19:30 - 20:45 Uhr
Endlich Zeit für Englisch	02.09.	17:00 - 18:30 Uhr

Kirchberg		
Den Computer nutzen lernen - Grundkurs	09.09.	18:00 - 20:15 Uhr

Lichtenstein		
Let's dance am Dienstag (auch ab 18:30 Uhr)	10.09.	17:00 - 18:30 Uhr

Limbach-Oberfrohna		
Yoga heiter - Grundkurs	11.09.	19:00 - 20:30 Uhr
NIA® - ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	09.09.	17:45 - 19:00 Uhr
Englisch 1. Semester	17.09.	12:00 - 13:00 Uhr
Englisch für reiselustige Senioren	28.08.	15:00 - 16:30 Uhr

Meerane		
Salsa-Solo	04.09.	16:30 - 17:30 Uhr
Yoga Grundkurs (Fortgeschrittene ab 19:00 Uhr)	28.08.	17:15 - 18:45 Uhr

Werdau		
Den Computer nutzen lernen - Grundkurs	17.09.	17:00 - 20:00 Uhr
OpenOffice	20.09.	17:00 - 20:00 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs	30.09.	17:00 - 20:15 Uhr
Porträtmalerei	18.09.	18:30 - 20:45 Uhr
Aquarellmalerei	24.09.	18:30 - 20:45 Uhr
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	20.09.	16:00 - 17:30 Uhr
Yoga Grundkurs	23.09.	18:45 - 20:15 Uhr
Tai Chi/Qigong	04.09.	18:45 - 20:15 Uhr
Fit und vital durch Gymnastik	02.09.	16:35 - 17:35 Uhr
Ich beweg mich - Rückenfit	26.08.	19:15 - 20:15 Uhr
Step-Aerobic - Grundkurs	04.09.	18:00 - 19:00 Uhr
Step-Aerobic - Fettverbrennung	26.08.	18:00 - 19:00 Uhr
Englisch Konversation	10.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Englisch 1. Semester	28.08.	17:00 - 18:30 Uhr

Wildenfels		
Fit Mix	05.09.	19:30 - 20:30 Uhr

Wilkau-Haßlau		
Den Computer nutzen lernen - Grundkurs	30.09.	18:00 - 20:15 Uhr
Aquarellmalerei für „Einsteiger“ („Aufsteiger“ ab 19:00 Uhr)	04.09.	17:30 - 19:00 Uhr
Hatha-Yoga für besseres Körperbewusstsein	19.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Ich beweg mich - Fit im Alltag	09.09.	17:00 - 18:00 Uhr
Fit Mix 50 +	11.09.	16:00 - 17:00 Uhr
Step und Style	03.09.	19:00 - 20:00 Uhr
Zumba® Fitness	11.09.	17:00 - 18:00 Uhr
Indischer Kochabend VI	09.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Englisch 1. Semester	27.08.	18:00 - 19:30 Uhr

Zwickau		
Gekonnt fotografieren - Bilder gestalten Grundkurs	11.09.	17:45 - 20:00 Uhr
Einführung in das Internet	27.09.	08:30 - 11:20 Uhr
Selbstständig arbeiten im Nebenerwerb	27.09.	17:00 - 20:00 Uhr
Computer - Grundkurs	30.09.	08:15 - 11:20 Uhr
Digitale Bildbearbeitung - Grundkurs	02.09.	17:45 - 20:00 Uhr
Büromanagement	23.09.	16:30 - 18:00 Uhr
Xpert Business Finanzbuchführung 1, 2, 3 (ab 02.09.)	02.09.	17:30 - 19:45 Uhr

Xpert Business Lohn und Gehalt 1	05.09.	17:30 - 19:45 Uhr
Patientenverfügung - Was Sie darüber wissen sollten	16.09.	17:00 - 19:15 Uhr
Vortrag „Meine Pilgerwanderung durch Ostdeutschland“	25.09.	18:00 - 20:15 Uhr
Vortrag in der Ratsschulbibliothek: Die Reformation in Zwickau und ihre Akteure	11.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Acrylmalerei	05.09.	18:00 - 20:15 Uhr
Aquarellmalerei für Anfänger	25.09.	18:30 - 20:45 Uhr
Musikzirkel	10.09.	15:15 - 16:45 Uhr
Gitarre für Erwachsene - Anfänger	02.09.	17:15 - 18:45 Uhr
Gitarre für Erwachsene - Anfänger	04.09.	18:00 - 19:30 Uhr
Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen	14.09.	09:30 - 11:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger (auch ab 10.09.)	06.09.	18:00 - 21:00 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	19.09.	18:30 - 20:45 Uhr
Patchwork - Workshop Schnelle Dreieckstechnik	03.09.	17:00 - 20:45 Uhr
Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg - Strategien für Frauen	17.09.	18:00 - 21:00 Uhr
Spiralstabilisation der Wirbelsäule - Grundkurs	28.08.	19:10 - 20:40 Uhr
Yoga Grundkurs	12.09.	17:00 - 18:30 Uhr
AROHA® für Anfänger	10.09.	17:30 - 18:30 Uhr
Hatha-Yoga	18.09.	19:00 - 20:30 Uhr
Lachyoga - FF - (freiwillig fröhlich) (auch am 24.09. ab 18:45 Uhr)	21.09.	16:00 - 19:00 Uhr
Meditation - Innere Ruhe finden	09.09.	18:00 - 19:30 Uhr
Ganzheitliche Augenschule	07.09.	09:00 - 15:00 Uhr
Pilates	10.09.	11:00 - 12:00 Uhr
Gymnastik von Kopf bis Fuß - 50 + (auch ab 16:00 Uhr)	05.09.	15:00 - 16:00 Uhr
Seniorengymnastik	10.09.	14:00 - 15:00 Uhr
Rückenfitness mit Geräten	12.09.	17:00 - 18:00 Uhr
Rückenschule	26.09.	15:00 - 16:00 Uhr
Fit Mix (auch ab 18:20, 19:25 und 20:30 Uhr)	03.09.	16:30 - 18:00 Uhr
Fit Mix	09.09.	18:45 - 19:45 Uhr
Gesundes Laufen - Grundkurs	28.08.	17:00 - 18:30 Uhr
Kinderturnen mit Familie	06.09.	16:00 - 17:00 Uhr
Salsa-Aerobic (auch ab 03.09.)	02.09.	20:00 - 21:00 Uhr
Zumba® Fitness	05.09.	17:00 - 18:00 Uhr
Schüssler Salze	18.09.	19:00 - 20:30 Uhr
Gute Laune kann man essen!	25.09.	19:00 - 20:30 Uhr
Kräuterwanderung Herbst (auch ab 17:00 Uhr)	06.09.	15:00 - 16:30 Uhr
Arabisch zum Kennenlernen (für Wiedereinsteiger ab 18:45 Uhr)	11.09.	17:00 - 18:30 Uhr
Dänisch 1. Semester	04.09.	16:15 - 17:45 Uhr
Deutsch als Fremdsprache Anfänger 1. Semester	02.09.	18:30 - 20:00 Uhr
Deutsch als Fremdsprache Stufe A2 bis B1 1. Semester	02.09.	16:45 - 18:15 Uhr
Englisch Einstufungskurs - Welcher Kurs passt zu mir?	30.08.	08:30 - 11:30 Uhr
Englisch für Wiedereinsteiger 1. Semester	10.09.	13:00 - 14:30 Uhr
Englisch für den Beruf - Grundkurs	17.09.	17:30 - 19:00 Uhr
Französisch 1. Semester	04.09.	17:00 - 18:30 Uhr
Norwegisch 1. Semester	04.09.	18:00 - 20:15 Uhr
Spanisch 1. Semester (auch 09.09.)	03.09.	18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch für die Reise (auch 17.09., 16:45 Uhr)	03.09.	16:30 - 18:00 Uhr
Ungarisch 1. Semester	03.09.	16:30 - 18:00 Uhr

Wird fortgesetzt

Service der Volkshochschule

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind (Teil 2)

Gutschein

Ganz einfach auf Nachfrage. Der Gutschein kann selbst entworfen, zugeschickt oder abgeholt werden. Beispiele lassen sich im Internet auch ausdrucken. Er muss nicht vorweg gekauft werden, sondern er wird nur gültig, wenn die Beschenkten ihn annehmen und an der Veranstaltung teilnehmen. Wird der Gutschein nicht benötigt, muss die VHS informiert werden, damit er u. U. storniert werden kann, wenn Teilnehmerdaten schon aufgenommen sind.

Kleine Lerngruppen

Ein Kurs kommt in der Regel zustande, wenn sich acht Personen angemeldet haben. Sind es weniger, wird der Kurs abgesagt. Mit der Kleingruppenregelung kann der Kurs trotzdem besucht werden. Es wird ein Aufschlag erhoben, der

mindestens die Leistungskosten deckt. Die VHS fragt vorher.

Kommentare, Kursbewertung und Wunschzettel

Unter www.vhs-zwickau.de kann man sich öffentlich äußern, Wünsche benennen oder den Kurs bewerten.

Kursorte

Im Landkreis gibt es ca. 80 Kursorte. Bis zum nächsten Angebot sind es in der Regel nicht mehr als zehn Kilometer.

Lehrmittelbörse

Stehen Lehrmittel für Kurse der Volkshochschule zur Verfügung und werden nicht mehr benötigt? Wird ein bestimmtes preiswertes

Lehrbuch gesucht? Unter www.vhs-zwickau.de, Service ist die Lehrmittelbörse zu finden. Problemlos anbieten oder suchen.

Newsletter

Man kann sich zwanglos informieren. Der Newsletter kommt in unregelmäßigen Abständen. Immer dann, wenn sich etwas Neues oder Interessantes in der Volkshochschule getan hat. Aber mindestens zweimal im Jahr zu Beginn des Frühjahrs- oder Herbstsemesters.

Rückrufservice

Falls versucht wurde, die VHS zu erreichen, aber es war besetzt oder niemand hat abgehoben, dann kann man den Namen und die Telefonnummer per E-Mail hinterlassen. Die Mitarbeiter der Volkshochschule rufen so rasch wie möglich zurück.

Amt für Planung/Schule/Bildung

Pressestelle

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Schulleiter geben Ort und Zeit der Anmeldung bekannt

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2014/2015 nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen die Schulpflicht und sie sind in der zuständigen Grundschule durch ihre Eltern anzumelden.

Die Schulleiter geben im September Ort und Zeit der Anmeldung sowie den jeweiligen Schulbezirk durch den Schulträger in ortsüblicher Weise bekannt.

Zur Schulanmeldung sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten und die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Alle Eltern mit schulpflichtig werdenden Kindern sind verpflichtet, ihre Kinder an einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden.

Kinder, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Eltern, deren Kinder nach dem 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Einschulung an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Über die Aufnahme an einer Schule entscheiden die Schulleiter.

Nähere Informationen erteilen die Grundschulen im Landkreis Zwickau.

Eine Übersicht aller Grundschulen im Landkreis sowie weitere Hinweise und Links sind unter www.landkreis-zwickau.de und www.schule.sachsen.de zu finden.

Der Landkreis Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung ist nach § 31 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) für die Überwachung der Schulanmeldung zuständig.

Ein guter Jahrgang hat Zeugnisse erhalten

Landwirte, Tierwirte und Landwirtschaftswerker beenden Ausbildung

Am 25. Juli 2013 wurden durch die Beigeordnete des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel im feierlichen Rahmen im Verwaltungszentrum Werdau an elf Landwirte, acht Tierwirte und drei Landwirtschaftswerker die Zeugnisse überreicht.

„Ich freue mich über das überdurchschnittliche Abschneiden dieses Jahrgangs“, war von Gunter Goldhan, zuständiger Bildungsberater, zu erfahren.

Er ist im Sachgebiet Landwirtschaft des Umweltamtes tätig und betreut dort die Berufsausbildung in den Berufen der Landwirtschaft, des Gartenbaues und der Hauswirtschaft im Auftrag der zuständigen Stelle, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören die Beratung Lehrstellensuchender, die Anleitung und die Kontrolle der Berufsausbildung sowie das Prüfungswesen.

Durch das Sachgebiet werden weiterhin Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen organisiert bzw. durchgeführt.



Die Besten des Jahrgangs: (v. l. n. r.) Johannes Kux, Dennheritzer Agrarproduktion GmbH & Co. KG, Lisa Lichtenberg, Fermila GmbH & Co. KG, Philipp Lange, Wiesenburger Land e. G. und Christian Günther, Landwirtschaftsbetrieb Frieder Günther, Gie-genrün
Foto: Pressestelle Landratsamt

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Sprechtage für Menschen mit Behinderungen im Landratsamt

Anmeldung erwünscht

Der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Stephan Pöhler, führt seit einigen Jahren regionale Sprechtag durch.

Im Landkreis Zwickau findet dieser am **Donnerstag, dem 16. September 2013** in Zwickau statt.

Der Termin wird gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Zwickau, Angela Werner, gestaltet und im Dienstgebäude des Landratsamtes, ehemaliger Ratssaal, Robert-Müller-Straße 4 - 8, stattfinden. Ein barrierefreier Zugang ist über das Hofgelände möglich.

Hauptanliegen dieser Veranstaltung ist die weitere Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen und politischen Leben im Freistaat Sachsen durch Vernetzung der Beauftragten auf kommunaler und Landesebene. Dazu findet zu Beginn des Sprechtages eine Gesprächsrunde mit Vertretern der Landkreisverwaltung statt.

Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen, aber auch interessierte Bürger haben an diesem Tag in der Zeit von **14:30 bis 16:00**

Uhr die Möglichkeit, an einer Gesprächsrunde teilzunehmen.

Herr Pöhler wird über den derzeitigen Stand der Durchsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Bundesrepublik Deutschland und im Freistaat Sachsen berichten. Im Anschluss kann dazu über Erreichtes, aber auch Probleme und Ziele diskutiert werden.

Ab 16:00 Uhr können sich Betroffene mit ihrem Anliegen persönlich an Stephan Pöhler wenden.

Um Anmeldung zu der Veranstaltung wird bis einschließlich **10. September 2013** gebeten. Auch ein eventueller Hilfe- und Unterstützungsbedarf kann mitgeteilt werden. Ansprechpartnerin ist die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen Angela Werner unter der Rufnummer 0375 4402-21054, per Fax unter 0375 4402-21055 oder per E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de. Bei deren Abwesenheit ist eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Landrates unter der Rufnummer 0375 4402-21001 möglich.

LEICHT UND STABIL.

LEICHTBAU. PROZESS. ANDERS GEDACHT.

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 21.09.2013

13:00 - 17:00 Uhr



WESTFALIA
Presstechnik

WESTFALIA entwickelt und produziert leichte hybride Struktur- und Metallbaukomponenten mit hoher Stabilität für Sitz, Fahrgestell und Karosserie.



H&T ProduktionsTechnologie

H&T ProduktionsTechnologie entwickelt und fertigt ServoSpindel-Pressen, Pressenautomatiken, Schwenkschneidwerkzeuge, Transfer- und Folgeverbundwerkzeuge.

TEAMWORK IN CRIMMITSCHAU

WESTFALIA Presstechnik GmbH & Co. KG, Gewerbering 26, 08451 Crimmitschau
H&T ProduktionsTechnologie GmbH, Gewerbering 26b, 08451 Crimmitschau
www.ht-ac.com www.ht-pt.com

Lehrerakademie ermöglicht Unternehmensexkursionen

Nützlicher Blick hinter die Kulissen

Auch in diesem Schuljahr haben Lehrerinnen und Lehrer von Oberschulen (ehemalige Mittelschulen), Gymnasien, Förderschulen und berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau die Möglichkeit, Einblicke in die Wirtschaft zu nehmen. Bei Unternehmensexkursionen besuchen die Pädagogen eine Auswahl von Industrieunternehmen, Handwerksbetrieben und mittelständischen Firmen der Region und lernen die fachspezifischen Anforderungen der betrieblichen Tätigkeiten kennen. Letztlich profitieren die Schüler vom praxisorientierten Unterricht und werden so optimal auf die Arbeitswelt vorbereitet. Daneben helfen die direkten Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen, die Zusammenarbeit zu befördern und das schuleigene Berufsorientierungskonzept umzusetzen.

Im Schuljahr 2013/2014 finden zwölf Unternehmensexkursionen statt, welche die Lehrer in Unternehmen verschiedener Branchen führen.

Für November 2013 stehen folgende Unternehmen zur Auswahl:

Montag, 11. November 2013
BOSAL-ORIS FAHRZEUGTEILE GMBH SACHSEN
in St. Egidien

Dienstag, 12. November 2013
Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG Zwickau

Dienstag, 12. November 2013
Westfälische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelberg
Angebot speziell für Gymnasiallehrer

Donnerstag, 14. November 2013
CCL Label Meerane GmbH

Montag, 18. November 2013
Stadtmission Zwickau e. V.
in Zwickau

Dienstag, 19. November 2013
WITZENMANN Sachsen GmbH,
Werk Werdau

Weitere Exkursionstermine sind für April 2014 vorbereitet, zu denen folgende Unternehmen zugesagt haben:

- Emons Spedition GmbH in Glauchau
- SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK EDKI KG in Hartenstein
- IndiKar Individual Karosseriebau GmbH in Wilkau-Haßlau
- Wirthwein Crimmitschau GmbH & Co. KG
- GKN DRIVELINE Deutschland GmbH in Zwickau

Änderungen vorbehalten!

Angefragt ist außerdem das Sächsische Textilforschungsinstitut e. V. in Chemnitz als herausragende sächsische Forschungseinrichtung der Textilbranche.

Die aufgeführten Unternehmen unterstützen die Berufsorientierung an Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen sowie berufsbildenden Schulen und bieten z. B. Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten an.

Die Exkursionen beginnen jeweils 14:00 Uhr. Zu jedem Unternehmen wurde ein „Steckbrief“ angefertigt, der über das Unternehmensprofil sowie die fachspezifischen Angebote für den jeweiligen Fachlehrer informiert. Sie sind unter www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de < Initiativen < Lehrerakademie eingestellt. Die Anreise erfolgt individuell. Der Fortbildungsreiseantrag ist über den Schulleiter an die zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur zu stellen.

Als Projekt des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau wird die Lehrerakademie seit 2006 von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau organisiert.

Anmeldungen werden erbeten an:

Landratsamt Zwickau, Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112 oder
0375 4402-25101
(Sekretariat)

E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

SHIFT-X & IBUg: Kunst und Kultur zur Wiederbelebung von Industriebrachen

Urban Art Festival bekommt Unterstützung

Vom **30. August bis 1. September 2013** findet im ehemaligen Zwickauer Eisenwerk an der Leipziger Straße die 8. IBUg statt. IBUg steht für Industriebrachenumgestaltung und meint damit ein weltweit bekanntes Urban Art Festival, das seit 2006 vergangene Zeugen der sächsischen Industriekultur zu temporären Gesamtkunstwerken und zu einem einzigartigen Festivalgelände verwandelt, wo urbane Kultur in Mode, Film, Musik, Design und Kunst gelebt wird.

Erstmals erhält die IBUg dabei von dem CENTRAL EUROPE Projekt SHIFT-X, das am 1. September 2013 eine Vortrags- und Diskussionsrunde zum Thema „Kunst und Kultur zur Wiederbelebung von Industriebrachen – Erfahrungen in Zwickau und Anregungen aus Europa“ veranstalten wird, Unterstützung. Experten aus Zwickau, Leipzig, des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung sowie SHIFT-X Projektpartner aus Österreich werden von interessanten Projekten und Aktionen berichten. Anschließend bietet eine Podiumsdiskussion Raum für offene Fragen und die Möglichkeit, sich für kommende Projekte inspirieren zu lassen.

Natürlich findet die SHIFT-X Podiumsveranstaltung auf dem Gelände des Zwickauer Eisenwerks statt, um nicht nur über Kunst und Kultur in Industriebrachen zu diskutieren, sondern sie dabei auch aktiv zu erleben. Alle Bürger aus



IBUg 2013 im ehemaligen Zwickauer Eisenwerk

Foto: Thomas Dietze

dem Landkreis Zwickau und der Umgebung sind eingeladen, an diesem einzigartigen Festival teilzunehmen.

„Der Erfolg der IBUg über die letzten acht Jahre zeigt, dass sich die Menschen in unserer Region aktiv mit ihrer industriellen Vergangenheit auseinandersetzen. Der Landkreis greift dieses Thema mit dem EU-Projekt „SHIFT-X - Inwertsetzung von Industriekultur“ auf. Wir freuen uns, Partner dieses einzigartigen Festivals zu sein.“, so Carsten Debes, Projektkoordinator von SHIFT-X.

Die Organisatoren des Festivals ha-

ben in diesem Jahr mehr als 100 Künstler aus Weißrussland, Argentinien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Spanien, Deutschland und natürlich auch aus Westsachsen eingeladen, das ehemalige Zwickauer Eisenwerk zu gestalten. Im Anschluss an deren einwöchige Kreativphase wird die Brache für das Publikum geöffnet und präsentiert ein interessantes Programm mit Führungen durch das umgestaltete Gelände, eine Lounge, ein Kino, einen Markt mit Fotografien, T-Shirts, Taschen, Postkarten und Kunstwerken sowie Vorträge u. a. zum Thema „30 Jahre Graffiti in Deutschland“ u. v. m.

Wirtschaftsstammtisch im September

Thema „Konflikte mit der Kreditwirtschaft klären – neueste Methoden und Praxistipps“

Nach der großen Sommerpause laden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsstammtisch TDL“ der Landkreis Zwickau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus und die Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) zur vierten Veranstaltung in diesem Jahr ein.

Diese findet am **Montag, dem 2. September 2013, 17:00 Uhr** im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Am Eichenswald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), 09356 St. Egidien, statt.

Unter dem Thema „Konflikte mit der Kreditwirtschaft klären - neu-

este Methoden und Praxistipps“ werden nachfolgende Themen-schwerpunkte behandelt:

- Methoden, die Unternehmern bei der fairen Konfliktklärung mit ihrer Bank helfen
- alternative Streitbeilegung, um festgefahrene oder bereits eskalierte Konflikte zwischen den Gesprächspartnern konstruktiv zu lösen
- Eigenschaften, die einen Unternehmer befähigen, Konflikte in wertschaffende Lösungen umzuwandeln
- professionelle Verhandlungen bei Machtungleichgewichten zwischen Unternehmer und Bank
- Tipps und Beispiele aus der praktischen Arbeit

Der Wirtschaftsstammtisch wird wichtige Informationen und Hinweise zum o. g. Thema beinhalten, dazu wird der Mediator Herr Ulli Engelmann aus Chemnitz, der selbst zehn Jahre als Direktor einer Hypothekenbank gearbeitet hat, für Fragen zur Verfügung stehen.

Über Details zum Veranstaltungsablauf beraten die Organisatoren gern.

Landkreis Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

Bau-Fachbetrieb

IHR PARTNER IN SACHEN

- MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- BETONSANIERUNG n. ZTV-ING

Voigtgrüner Straße 12 * 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 Funk: 0172 / 3710029



28./29.09.	MESSE LEBEN 2013
26.10.	YAKARI - LIVE 2013
01./02.11.	11. SÄCHS. - BAYER. OKTOBERFEST
13.11.	MARTIN RÜTTER
14.11.	PAUL PANZER
23.11.	SPEKTAKULÄR - SHOW DER FLIEGENDEN SACHSEN
29.11.	BÜLENT CEYLAN
08.12.	ABENTEUER IM MÄRCHENLAND
26.12.	PUHDYS - HEILIGE NÄCHTE
31.12.	RHYTHM OF THE DANCE
09.01.	GOLDSCHLAGER - DIE HITS DES JAHRES
10.01.	FANTASTIC SHADOWS
11.01.	MAGIC OF THE DANCE
12.01.	GREGORIAN - EPIC CHANTS
25.01.	INA MÜLLER & BAND

KARTENTELEFON: 0375.27130

... UNSEREN VOLLSTÄNDIGEN VERANSTALTUNGSPLAN FINDEN SIE UNTER:

WWW.KULTOUR-Z.DE

Neue Welt KONZERT- UND BALLHAUS ZWICKAU

31.08./01.09.	INT. RASSEKATZEN-AUSSTELLUNG
21.09.	Ü30-PARTY
28.09.	GERMAN BRASS
05.10.	GALABALL TANZSCHULE KIESSLING
08.10.	SCHILLER - ELEKTRONIK PUR - NEUE KLANGWELTEN
09.10.	LINDA HESSE
12.10.	20. BERGLEIT-NACHT
13.10.	HORST LICHTER
23.10.	SENIORENBALL
27.10.	CAPTAIN COOK & SEINE SINGENDEN SAXOPHONE
03.11.	THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
09./10.11.	MESSE FESTE & FEIERN
18.11.	RUDY GIOVANNINI - GEBURTSTAGSGALA
30.11.	GALABALL DES TSC SILBERSCHWAN
01.12.	WEIHNACHTEN IN DR HUTZENSTUB
03.12.	ABBA TODAY

KARTENTELEFON: 0375.27130

Viel Kultur. Viel Vergnügen.

Kultour-Z.de

Aufbauhilfeprogramm für flutgeschädigte Unternehmen startet

Antragstelle Sächsische Aufbaubank

Unternehmen, die durch das Hochwasser 2013 geschädigt wurden, können ab sofort bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) – Förderbank – Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen beantragen. Ziel der Förderung ist die Schadensbeseitigung und der nachhaltige Wiederaufbau zur Fortführung des Betriebes.

Die Zuwendung kann bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben betragen.

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der Freien Berufe bei Unternehmensgrößen bis zu 500 Mitarbeitern erhalten maximal 100.000 EUR, in Härtefällen bis zu 200.000 EUR.

Das Programm richtet sich auch an Unternehmen der Ent- und Versorgungswirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, der Binnenfischerei und Aquakultur, der Wohnungswirtschaft und an kommunale Gebietskörperschaften, soweit sie ihren Wohnungsbestand selbst verwalten, sowie an Genossenschaften, gemeinnützige private Unternehmen und Stiftungen des privaten Rechts. Anerkannt werden Schäden am Anlagevermögen und an land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzflächen und Infrastruktur, vor allem an Grundstücken, baulichen Anlagen, Gebäuden, maschinellen Anlagen und sonstigen betriebsnotwendigen Einrichtungsgegenständen. Bei Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörigen der freien Berufe ist bei Neuan-

schaffungen für die Schadensberechnung der Zeitwert des zerstörten Anlagevermögens zugrunde zu legen. Auch Schäden an Vorräten des Umlaufvermögens und an Kulturen, Tieren und Fischbeständen werden in diesem Programm berücksichtigt.

Das Programm schließt auch Schäden durch wild abfließendes Wasser, Sturzfluten, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischwasserkanäle sowie durch Hangrutsche mit ein.

Der Schadensnachweis erfolgt in der Regel auf Basis von Gutachten. Die zuständige Gemeinde muss bestätigen, dass die Maßnahme in der festgesetzten Hochwasser-Gebietskulisse 2013 liegt.

Ausgaben für den Wiederaufbau werden dabei grundsätzlich auch dann gefördert, wenn die entsprechende Bewilligung erst später erfolgt. Schäden werden in der Regel nur ab einem Betrag von 5.000 EUR berücksichtigt.

Antragsformulare sind auf der Homepage der SAB unter www.sab.sachsen.de abrufbar oder werden auf Anfrage zugesandt. Bis spätestens **31. Dezember 2013** müssen Anträge bei der SAB eingegangen sein. Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis erforderlich.

Kontakt:

Telefon: 0351 4910 4966
Internet: www.sab.sachsen.de
E-Mail: servicecenter@sab.sachsen.de

MaBalsky **Badstudio**

Tiefe Entspannung.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie das pure Wellnesserlebnis und lassen Sie sich verwöhnen. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.

Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0
Jetzt eintauchen unter www.bäder-wellness.de

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

Die Informations- und Kommunikationsplattform für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau

Arbeit im Landkreis Zwickau

Hier steht, wo's lang geht!

Willkommen!

Die Informations- und Kommunikationsplattform für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau

Ein Wegweiser für

Schüler, Studieninteressierte, Eltern

Wir leisten Hilfe bei der Berufs- und Studienwahl, geben Orientierung zu Berufszweigen, Praktika, Auszubildenden bzw. Studienangelegenheiten in der Region und vermitteln qualifizierte Beratungsangebote

Arbeitsuchende, Fachkräfte, Rückkehrer/innen, Studierende

Wir präsentieren regionale Stellenanzeigen und Informationen zu besonders gefragten Berufsgruppen, zur wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung in der Region.

Lehrer, Ausbilder

Wir weisen auf Weiterbildungsangeboten, Arbeitsstellen und Expertisen hin, sodass Lehrer und Ausbilder ihre Verantwortung bei der Berufs- und Studienorientierung besser wahrnehmen können.

Personalverantwortliche, Unternehmer

Wir präsentieren regionale Stellenbörsen, wo Unternehmen ihre Praktika, Fortschritte, Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze anbieten können, die für Schüler bzw. Fachkräfte auf diesen Portalen erscheinen.

130 Firmen öffnen für Schüler 20.12.2013: Die "Wische der offenen Unternehmen" macht's möglich. Eine Broschüre gibt den Überblick über teilnehmende Firmen im Landkreis Zwickau.

FOCUS Schülerwettbewerb 19.11.2013 "Zukunft der Städte", so lautet das Jahresmotto des 17. FOCUS Schülerwettbewerbs "Schule macht Zukunft!"

Fachkräfte von morgen entdecken 2.11.2013: Unternehmen können heute noch zur "Schau" kommen, welche der offenen Unternehmen 2013 ihre Rekrutiertermine bekannt geben.

20 Jahre

Beratung zu Hause schnelle Lieferung ständig erreichbar freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
eMail: info@gesundheits technik.com
Internet: www.gesundheits technik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Rückenschmerz, Hüftschmerz, Reizschmerz, Beinerschmerz



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflge-zu-haus@web.de

www.pflgezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege (Fertigstellung 2014), 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter <http://www.landkreis-zwickau.de> eingestellt.

BIC Vor-Ort-Stammtisch

Vorstellung der Wasserwerke Zwickau

GmbH

Der BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am **Donnerstag, dem 19. September 2013, 17:00 Uhr** in die Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, ein.

Die Geschäftsführerin Heike Kröber wird das Unternehmen vorstellen und zu aktuellen Vorhaben sprechen. Anschließend ist eine Besichtigung der Kläranlage Oberrothenbach vorgesehen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung und Informationen unter:

BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Terminvereinbarung erforderlich

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt am **Donnerstag, dem 29. August 2013** in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Haus 1, im 1. Obergeschoss, Beratungsraum 220/221, einen Sprechtag zu betriebswirtschaftlichen Fragen, Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen (Handwerk) und Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten durch.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Anmeldungen nehmen Martina Wagenknecht, Landratsamt Zwickau, Telefon: 0375 4402-25111 und Gabi Hilbert, Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Telefon: 0375 787056, entgegen.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei.

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

Angehende Fach- und Führungskräfte erhalten den Technikerpreis 2013

Wettbewerb soll Interesse an Techniker Ausbildung wecken

Der staatlich geprüfte Techniker nimmt heute mehr denn je eine Schlüsselstellung in der Wirtschaft ein. Durch eine praxisnahe Ausbildung sind sie schnell und flexibel einsetzbar. Vor allem für mittelständische Unternehmen sind die Fach- und Führungskräfte von morgen Motor für die Umsetzung neuer Ideen.

Annähernd 200 Gäste kamen am 12. Juli 2013 zum Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf, um die Verleihung des „Technikerpreises“ 2013 unter der Schirmherrschaft von Frank Vogel, Sprecher des Regionalkonvents Chemnitz und Landrat des Erzgebirgskreises, zu verfolgen. Insgesamt haben sich elf Fachschulen aus der Region Südwestsachsen mit ihren sorgfältig vorausgewählten Projektarbeiten in den vier Fachrichtungen Informatik, Elektro-, Bau- und Maschinentechnik beworben. Davon kamen 15 Ausarbeitungen, an denen 20 angehende Techniker mitgewirkt haben, in die nähere Auswahl. Die Würdigung und Auszeichnung der Preisträger mit dem Technikerpokal, einer Urkunde und einem Preisgeld nahmen u. a. der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, Herbert Wolff, und Landrat Frank Vogel vor. Die Gewinner sind:

Fachrichtung Informatik

Herr Sebastian Springer
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH Chemnitz
Praxispartner: Bäckerei - Konditorei Uhlmann

Fachrichtung Maschinentechnik

Herr Erik Vogel
EWV Eisenbahnweiterbildungsverein Leipzig e. V.
Praxispartner: Oerlikon Barmag

Fachrichtung Bautechnik

Herr Nick Romankewitsch
Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg
Praxispartner: K + S KALI GmbH

Fachrichtung Elektrotechnik

Herr Björn Benndorf
GBS Gemeinnützige Gesellschaft mbH für technische und kaufmännische berufsbildende Schulen
Praxispartner: BMW Werk Leipzig



Die Preisträger wurden mit dem Technikerpokal, einer Urkunde und einem Preisgeld ausgezeichnet.

Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis

Fachrichtung Informatik

Herr Sebastian Springer
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH Chemnitz
Praxispartner: Bäckerei - Konditorei Uhlmann

Fachrichtung Maschinentechnik

Herr Erik Vogel
EWV Eisenbahnweiterbildungsverein Leipzig e. V.
Praxispartner: Oerlikon Barmag

Mit dem Wettbewerb soll bei jungen Leuten, Facharbeitern und mittelständischen Unternehmen das Interesse für die Aus- und Fortbildung zum Techniker geweckt werden. Dies ist Voraussetzung, damit auch in Zukunft ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen. „Nur durch die Gewinnung neuer Fach- und Führungskräfte können Unternehmen ihre Position am Markt behaupten. Das trägt wiederum maßgeblich dazu bei, dass die Region als starker und innovativer Wirtschaftsstandort fortbesteht.“, erläutert der Landrat in seinem Grußwort.

Um diese Entwicklung positiv zu beeinflussen, hat die DPFA Akademiegruppe im Jahr 2010 als Initiator mit der Initiative Südwestsachsen e. V., dem BVMW Landesverband Sachsen und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH den „Technikerpreis“ ins Leben gerufen. Gleichzeitig würdigt der Preis die hochwertige Ausbildung an den Fachschulen für Technik und trägt diese in das Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Der Technikerpreis ist eine Ausschreibung unter allen Bildungsträgern in der Region Südwestsachsen, die in dem Bereich der Fachschulen für Technik ausbilden. Pro Fachrichtung kann jede Fachschule eine Projektarbeit einreichen. Die Themen müssen von mittelständischen Unternehmen gestellt und begleitet werden.

Weitere Informationen dazu sind abrufbar unter www.dpfa-akademiegruppe.com/auu/technikerpreis-2013/

Ingenieurbüro für Geotechnik
Umweltgeotechnik, Grundbau und Bodenmechanik
Geotechnische Bauleitung; Bau-/Fremdüberwachung

20 Jahre Berufserfahrung in der Geotechnik: Baugrund, Gründungsberatung, Setzungen, Altlasten, Standsicherheit/Böschungen, Bergbauhalden, Altbergbau, geotechnische Bauüberwachung Straßen-/Erdbau · Dr.-Ing. Uwe Knobloch · Geotechnik Ingenieurbüro · Wilhelm-Firl-Str. 2 · 08062 Zwickau · Tel.: 0375/2866381 · Fax 2856019 · www.dkgeo.de

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen

- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe

Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energietechnik.de

Willkommen in

SACHSEN

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Vereine vorgestellt

AWO JugendhilfeNetz im AWO Regionalverband Südwestsachsen e. V.

Das **Arbeiterwohlfahrt (AWO) JugendhilfeNetz** ist eine Einrichtung des Geschäftsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe des AWO Regionalverbandes Südwestsachsen e. V.

Neben dem Geschäftsfeld der Kinder- und Jugendhilfe erfüllt der Regionalverband Aufgaben im Bereich der Beratung, im Geschäftsfeld der Altenhilfe ausgegliedert in eine gGmbH sowie seit 2012 in einer Gemeinnützigen Integrativen Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Zum Geschäftsfeld der Kinder- und Jugendhilfe gehören zehn Kindertagesstätten, Erziehungs- und Familienberatung, Schwangeren- und Familienberatung sowie die verschiedenen Einrichtungen des JugendhilfeNetzes.

Entwickelt aus einem klassischen Kinderheim und als solches seit 1949 betrieben, ist das JugendhilfeNetz heute ein modernes Netz aus verschiedenen ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung sowie Schulsozialarbeit und offener Kinder- und Jugendarbeit.

Das Kinderheim als Stammhaus im Zwickauer Stadtteil Oberhohndorf wurde dabei in den letzten Jahren nach Erwerb des Trägers umfassend saniert. Neben Heilpädagogischen Intensivgruppen, Mädchen-/Mutter-/Kind-Wohngruppe und Mehrtagegruppe werden die Familienwohngruppe, die Jugendwohngruppe und das Familiennest als Außenwohngruppen des Heimes betrieben.

Insgesamt 52 Kinder werden stationär und teilstationär betreut. Ambulant wird Sozialpädagogische Familienhilfe, flexible ambulante Hilfe und Erziehungsbeistand vorgehalten.

Die Angebote wurden in den letzten Jahren entsprechend des Bedarfes der Familien und Kinder entwickelt, sind logisch aufeinander aufgebaut und eng miteinander vernetzt. Damit wird in den Beziehungen zu den Klienten Vertrauen, Kontinuität und Bindungssicherheit im Entwicklungsprozess ermöglicht. Die Konsequenzen daraus sind kürzere Betreuungszeiten sowie eine größere Effizienz, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Zur Bearbeitung von komplexen Problemlagen in den Familien sowie der Auswirkungen von Bindungsstörungen und Traumatisierungen wurden spezielle methodische Konzepte zur haltgebenden und bindungsorientierten Pädagogik erarbeitet und die pädagogischen und therapeutischen Ansätze um Trauma pädagogische erweitert.

Die Fachkräfte arbeiten als multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogen, Erziehern und Heilpädagogen mit vielfältigen Zusatzqualifikationen. Zur Unterstützung wirken übergreifend systemische Familientherapeuten mit Festhalte- und Traumausbildung.

Schulsozialarbeit und der Schülertreff „Plan F.“ in der Fucik-Mittelschule in Neuplanitz als Leistungen der Jugend- und Jugendsozialarbeit ergänzen das Angebotsspektrum des JugendhilfeNetzes.

Gern werden Fragen von Interessierten oder Unterstützern der Arbeit unter Telefon 0375 213373 oder jugendhilfenetz@awo-suedwestsachsen.de beantwortet.

In Oberlungwitz

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

UMZÜGE^{ek}

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS

WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 | Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau | www.waermebau.de

Neue Hartz-IV-Anträge stehen für noch mehr Kundennähe

Vereinfachter Aufbau, weniger Text garantieren bessere Handhabung

Er ist neu und er ist einfacher formuliert, der Antrag für Grundsicherungsleistungen, der seit dem 1. August im Jobcenter Zwickau zur Verfügung steht.

Für die Bundesagentur für Arbeit ist es eine wichtige, aber auch schwierige Aufgabe, die Komplexität der Grundsicherung in eine bürgernahe, verständliche Sprache zu übersetzen. In den vergangenen drei Jahren wurden über 180 Dokumente, wie zum Beispiel Bewilligungsbescheide oder Anhörungs- und Mitwirkungsschreiben überarbeitet und in einfachere Verwaltungssprache gebracht. Die Einführung des neuen, überarbeiteten Hartz-IV-Antrages rundet dieses Projekt ab, beendet es aber nicht.

„Leichte Sprache hilft uns, unnötige Barrieren zwischen Kunden und Jobcenter abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Hartz IV ist schwierig und komplex und es gibt immer den Konflikt zwischen bürgerfreundlichen Formulierungen und rechtlichen Erfordernissen. Aber dieser

Herausforderung stellen wir uns permanent - gemeinsam mit den Betroffenen und Vertretern von Arbeitslosenverbänden“, erklärt Jobcenter-Chef Mario Müller.

Bei der Überarbeitung des Antrages auf Leistungen der Grundsicherung wurden auch Experten einbezogen. Zusätzlich wurde der Antrag mit Kunden der Jobcenter erprobt und kritisch diskutiert. Der neue Hartz-IV-Antrag hat einen vereinfachten Textaufbau, Textmengen wurden reduziert und durch die bessere optische Gestaltung werden Kunden einfacher durch den Antrag geführt. Parallel dazu wurden auch die Ausfüllhinweise angepasst, die zusätzlich in englischer, türkischer und russischer Sprache zur Verfügung stehen.

Der neue Antrag mit den Erläuterungen und Ausfüllhilfen ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen und Bürger > Vordrucke > SGB II zu finden.

ZAUN+TOR^{GmbH}

- Freitragend oder mit Laufschiene
- Verschiedene Füllungen und Designs
- Für Privat und Industrie

Handmade in Sachsen

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Str. 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550
Fax: 03722 949892
www.zaunundtor.de
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

Solidar-Sozialring gemeinnützige Betreuungsgesellschaft
Zwickau mbH

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Neu für Kinder psychisch kranker Eltern

Die Eltern-Kind-Selbsthilfegruppe

Die Solidar-Sozialring gGmbH betreut ambulant psychisch erkrankte Erwachsene.

In den letzten Jahren zeigte sich, dass die Anzahl junger Eltern, die psychische Hilfe benötigen, mit einem oder mehreren Kindern stetig ansteigt.

Seit März 2013 besteht für sie das Angebot, sich einmal im Monat in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Räumen der Sozialtherapeutischen Wohnstätte in der Karl-Keil-Straße 54 in Zwickau (erreichbar mit der Straßenbahnlinie 4 und dem Bus 27 Richtung HBK, Haltestelle Virchowplatz, neben der Bäckerei Zierold) zu treffen. Die Gruppe bietet Möglichkeiten, sich zu begegnen, mit anderen Eltern auszutauschen und vermittelt das Gefühl, nicht ausgeschlossen zu sein.

Themen der monatlichen Treffen sollen Wege zur Stressbewältigung, die positive Annahme der eigenen

Elternrolle, die Stärkung der eigenen elterlichen Kompetenz, die Ursachen der eigenen Erkrankung und Hilfsangebote in Alltags- und Krisensituationen sein.

Das Selbsthilfeangebot richtet sich an junge Mütter und Väter, die bereits vor der Geburt seelisch belastet waren und an Eltern, die nach der Geburt psychische und seelische Beschwerden erleben.

Mütter, Väter und ihre Kinder bis zu sechs Jahre sind herzlich eingeladen.

Um telefonische Anmeldung wird unter der Rufnummer 0375 2737134 gebeten. Ansprechpartnerin ist Damaris Georgi.

Die nächsten Termine im Überblick für 2013:

5. September 2013, 10. Oktober 2013, 7. November 2013, 5. Dezember 2013

Jüngste Gymnasiasten erleben ungewöhnliche Englisch-Stunde

Das Sandkorn-Theater-Berlin bringt „Schneewittchen“ als Objektstück auf die Bühne

Da staunten die 5. Klassen des Christoph-Graupner-Gymnasiums am 20. Juni nicht schlecht, als Reiner Anding für sie „Snow White and the Seven Dwarves“ in englischer Sprache vorspielte und die böse Königin als eine Kaffeekanne mit aufgezeichnetem Gesicht darstellte.

Nachdem die Kinder ihre anfängliche Befremdung gegenüber der doch sehr ungewöhnlichen Darstellungsweise als Objekt-Theaterstück überwunden hatten, begrüßten sie freudig jede neue Figur des bekannten Grimmschen Märchens. So war der Jäger ein Messer, die sieben Zwerge sieben tanzende Zipfelmütchen, ein Tambourin mit sieben Troddeln verkörperte mal den Tisch der Zwerge, diente dann wieder ganz normal als Spannung erzeugendes Musikinstrument, bevor es zum Sarg für das vergiftete Schneewittchen uminterpretiert wurde.

Die Kinder verfolgten gebannt und hochkonzentriert das 40-minütige Stück und lauschten dem Englisch



Reiner Anding während seiner Vorstellung „Snow White and the Seven Dwarves“
Foto: Gymnasium Kirchberg

des Theaterspielers, der alleine nur mit Hilfe der Objekte (lediglich Schneewittchen und ganz zum Schluss der Prinz waren als puppenähnliche Figuren dargestellt) und seiner verschiedenen Stimmlagen die ganze Dramatik des bekannten Märchens seinen Zuschauern äußerst unterhaltsam vermitteln konnte.

Begeisterter Applaus und die vielen anschließenden Fragen der Kinder an den Künstler zeugten davon, dass den kleinen Zuschauern diese besondere Englisch-Stunde sehr gefallen hatte. Und so erfuhren sie schließlich auch, wie die Kaffeekanne zu der Rolle der bösen Königin gekommen war.

SUPERBIKE idm

INTERNATIONAL GERMAN CHAMPIONSHIP

7. - 8. September 2013

SACHSENRING

Eintritt inkl. Fahrerlager ab 20,- €
Tickets an der Tageskasse und
unter www.superbike-idm.de

Renntaxifahrt gewinnen
auf www.superbike-idm.de



official partner



Serienpartner



Medienpartner



Motorsport und mehr.



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC

ADAC Sachsen



www.sachsenring-circuit.com

August Horch Museum Zwickau/Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“

Kleiner Festakt im Beruflichen Schulzentrum „August Horch“

Einzige Zusammenarbeit wird fortgeschrieben



Candy Asmus, Museums-Geschäftsführer Rudolf Vollnhals und Schulleiter Thomas Böttger (v. l. n. r.) mit der restaurierten „Schwalbe“
Foto: August Horch Museum Zwickau

Am Ende des Schuljahres 2012/13 übergaben Fachschulabsolventen des Beruflichen Schulzentrums „August Horch“ eine restaurierte „Schwalbe“ an das August Horch Museum in Zwickau. Es handelte sich dabei um eine Abschlussarbeit, in deren Rahmen der immer noch allseits beliebte Kleinroller, dessen Eigentümer das Museum ist, in einen ausstellungswürdigen Zustand versetzt wurde. Er soll als Teil der Geschichtsvermittlung nach Abschluss der Erweiterung des Museums den Besuchern gezeigt werden.

In Auswertung dieser sehr gut verlaufenden Zusammenarbeit bekannten sich die Verantwortlichen beider Einrichtungen, der Schulleiter des BSZ, Thomas Böttger, und der Geschäftsführer des Museums, Rudolf Vollnhals, zur Fortführung der Zusammenarbeit. Auf dieser Grundlage wurde gleichzeitig ein Vertrag unterzeichnet mit zwei künftigen Absolventen des BSZ, die im nächsten Jahr im Rahmen einer Abschlussarbeit eine Antriebseinheit – bestehend aus Motor und Getriebe für den einstmals in Zwickau

entwickelten Pkw F9 – restaurieren werden. Auch diese Baugruppe wird von den Museums-Besuchern zu gegebener Zeit zu bestaunen sein.

Die zweite Ebene der Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr beinhaltete unter dem Motto „Von der Historie zur Moderne“ erstmals die Durchführung von Berufsschulunterricht im August Horch Museum, der von August Horch alias Bernd Göpfert geleitet wurde. An insgesamt 15 Unterrichtstagen mit je sechs Unterrichtsstunden erhielten Kfz-Mechatroniker zu den Themen Motor, Fahrwerk und Fertigung einen einzigartigen Einblick in 90 Jahre mitteldeutscher Fahrzeugentwicklung. So konnte den angehenden Facharbeitern plausibel vermittelt werden, wie und in welchen Etappen die heute so zuverlässig funktionierenden Autos entstanden und gewachsen sind und welche Rolle dabei auch und vor allem der Zwickauer Automobilbau gespielt hat, welche Pionierarbeit von den Ingenieuren, Meistern und Facharbeitern geleistet wurde. Und das Interesse der jungen Leute war erstaunlich groß, denn besser kann man wohl Geschichte nicht vermitteln.

Aus diesen Erfahrungen heraus haben die Verantwortlichen beschlossen, diese Ausbildungsform weiterzuentwickeln. Insofern konnten die beiden Einrichtungen, die immerhin den gleichen Namen tragen und sich beiderseits verpflichtet fühlen, diesen Namen auch als Ansporn zu betrachten, für das kommende Schuljahr wieder anspruchsvolle Ziele abstecken.

SOMMER · SONNE · SCHÖNE SCHUHE



FASHION TRENDS 2013
SCHUH WINKLER
Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

Unterricht einmal anders Schüler konnten ihr Können testen



Robin Brezik, 1. Lehrjahr (li.), zeigt, wie ein Pflasterverband gelegt wird.
Foto: Brückner / Baumbach

Am 11. Juli 2013 fand am BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau der alltägliche Unterricht in anderer Form statt. In zwölf Gruppen, die sich aus allen Berufen des Beruflichen Schulzentrums zusammensetzten, muss-

ten 14 Stationen absolviert werden. Themen waren dabei unter anderem: Holzverbindungen, professionelle Kfz-Pflege, Folienarbeiten und Verhalten im Straßenverkehr mit Unterstützung der Verkehrs-

Ausgewählte Termine:

Musiknacht
22.09. – 20.00 Uhr – Münchenbernsdorf, Marktplatz
Highlights aus Rock und Pop, Film und Klassik
Jasmin Graf/Gesang, Thomas Hahn/Gesang, Voc A Bella/Gesang, GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation

Bereits ab 18.00 Uhr: feierlicher Festakt anlässlich der Neueröffnung des Marktplatzes mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft und einem gemeinsamen Auftritt der Vogtland Philharmonie mit dem „Liedertafel 1963 Münchenbernsdorf e.V.“ und dem „Männerchor Kleinbernsdorf e.V.“

Philharmonic Night of Classics
Open Air 2013
31.08. – 20.00 Uhr – Plauen, Festplatz an der Festhalle
Das Beste aus Klassik, Rock und Pop

Marie Friederike Schöder/Sopran, Joachim Goltz/Bariton, Tertia Botha/Gesang, Thomas Hahn/Gesang, Voc A Bella/Gesang, René Möckel Band Leipzig, Henning Plankl/Saxophon, Singakademie Chemnitz e.V., Mitglieder des Philharmonischen Chores Nürnberg, GMD Stefan Fraas/Dirigent

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Vogtland Philharmonie

GREIZ · REICHENBACH

Abschlusskonzert des Sommerkurses im Orchesterdirigieren 2013

04.09. – 19.30 Uhr – Auerbach, St. Laurentiuskirche
J. S. Bach: Kantate Nr. 35 „Geist und Seele wird verwirret“
J. Haydn: Orgelkonzert C-Dur Hob. XVIII:1
F. M. Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“
KMD Ulrich Meier/Orgel, Kursleitung: GMD Stefan Fraas

Sounds of Hollywood

06.09. – 20.00 Uhr – Peitz, Am Hüttenwerk
21.09. – 19.30 Uhr – Marienberg, Stadthalle
Berühmte Filmmusiken auf Großbildleinwand mit Ausschnitten u.a. aus „Batman“, „Titanic“, „Stadt der Engel“, „Godzilla“, „Twilight“
Mit Jasmin Graf/Gesang, Daniel Splitt/Gesang, Voc A Bella/Gesang, Henning Plankl/Saxophon, GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation.

Konzert in historischen Kostümen

11.09. – 19.30 Uhr – Werdau, Rathausaal
J. S. Bach: Ouvertüresuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067
J. S. Bach: Cembalokonzert d-Moll BWV 1052
W. A. Mozart: Divertimento Nr. 11 D-Dur KV 251 „Nannerl-Septett“
Sarah Stamboltsyan/Cembalo, Meinolf Jennebach/Flöte
Lothar Seyfarth/Dirigent

Geschäftsstelle Greiz
Tel.: 03661 452308, Fax: 03661 455544
Geschäftsstelle Reichenbach
Tel.: 03765 13470, Fax: 03765 21170
www.vogtland-philharmonie.de

1. Sinfoniekonzert

18.09. – 19.30 Uhr – Neuberinhaus Reichenbach
20.09. – 19.30 Uhr – Vogtlandhalle Greiz
R. Wagner: Ouvertüre zu „Rienzi“
W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur f. Violine & Viola
J. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
Rebekka Hartmann/Violine und Barbara Buntrock/Viola
Jiří Maláček/Dirigent

Chorsinfonisches Konzert

22.10. – 17.00 Uhr – Münchenbernsdorf, Stadtkirche
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a.
GMD Stefan Fraas/Dirigent

Ludwig van Beethoven – Neunte Sinfonie

03.10. – 18.00 Uhr – Greiz – St. Marienkirche
Jeanett Wernecke/Sopran, Sonja Koppelhuber/Alt
Niclas Oettermann/Tenor, Joachim Goltz/Bass
Singakademie Plauen e.V., Singakademie Chemnitz e.V.
Nikolay Lalov/Dirigent

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •



- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Peter Luthe

Fachbetrieb für
Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b · 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



FACHHOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN VERWALTUNG

Studium für das mittlere Management in sächsischen Behörden und der Justiz

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2013

Wir bieten zum September 2014 folgende Studiengänge an:

- **Allgemeine Verwaltung** Studienziel: „Bachelor of Laws“ (LL. B.)
- **Sozialverwaltung** Studienziel: „Bachelor of Laws“ (LL. B.)
- **Sozialversicherung** Studienziel: „Bachelor of Laws“ (LL. B.)

In diesen Studiengängen erfolgt das Studium in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis mit einem Ausbildungsentgelt.

- **Steuerverwaltung** Studienziel: „Diplom-Finanzwirt/in“ (FH)
- **Rechtspflege** Studienziel: „Diplom-Rechtspfleger/in“ (FH)
- **Vollzugs- und Verwaltungsdienst** Studienziel: „Diplom-Verwaltungswirt/in“ (FH)

In diesen Studiengängen erfolgt das Studium im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Anwärterbezügen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

ONLINE-Bewerbungen nehmen wir unter www.fhsv.sachsen.de entgegen. In Ausnahmefällen kann man sich auch mit dem Bewerbungsbogen bewerben. Diesen finden Sie auf der Homepage der Fachhochschule Meißen.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

Erfolgreicher Abschluss des „Gestreckten Berufsvorbereitungsjahres“ Schulversuch auch im kommenden Jahr

Das Berufliche Schulzentrum „Dr. Friedrich Dittes“ beteiligt sich bereits seit 2009 am Schulversuch „Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr“ (BVJ). Anliegen ist es, Abgängern aus Mittelschulen, teils auch Förderschulen, die aus unterschiedlichsten Gründen noch keinen Hauptschulabschluss erreichen konnten, innerhalb von zwei Jahren zu diesem Abschluss zu führen. „Null Bock“ auf Schule, Schulfrust, Ärger mit Lehrern, Sitzengeblieben sind einige Gründe dafür.

Um die Lust auf Schule und Lernen wieder zu wecken, ist in diesem Schulversuch die Theorie mit einem hohen Anteil an praktischer Tätigkeit verbunden worden. So müssen die Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr insgesamt sechs Wochen Praktikum in einem selbst ausgewählten Betrieb absolvieren; im zweiten Jahr drei Tage pro Woche in ihrem Betrieb tätig sein und an zwei Tagen die Berufsschule besuchen. Diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist für diese Schülergruppe nicht immer unproblematisch. Sie müssen sich im frühzeitigen Aufstehen üben, um pünktlich am Arbeitsplatz zu sein, lernen mit anderen auszukommen und Anweisungen auszuführen.

Eine hervorragende Arbeit leisteten dabei die Klassenleiter Frau Claus (Bereich Hauswirtschaft/Textiltechnik) und Frau Dähne sowie Herr



Klasse GBVJ Technik 2 mit ihrem Klassenleiter Herrn Köhler
Foto: Wierzbinski

Köhler (Bereich Metalltechnik/Elektrotechnik). Als engagierte Beraterinnen in allen Lebensfragen bewiesen sich die Sozialpädagoginnen Frau Schicht und Frau Bauch und die Praktikumsbetreuerin Frau Preuß. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den beteiligten Betrieben, die für die nicht immer „problemlosen“ Jugendlichen Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt haben.

In diesem Jahr wurde 16 von den anfangs 32 Schülerinnen und Schülern der Hauptschulabschluss zuerkannt, der nun eine wesentliche Voraussetzung für eine weitere Ausbildung ist. Einige Schüler der diesjährigen Abschlussklasse sind sogar in eine betriebliche

Ausbildung übernommen worden. So wird die Firma Emons Transport & Logistik einen Schüler als Berufskraftfahrer und einen zweiten als Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden.

Für das kommende Schuljahr sind in beiden Berufsbereichen für das gestreckte BVJ (Hauswirtschaft/Textiltechnik oder Metalltechnik/Elektrotechnik) bereits zahlreiche Anmeldungen im BSZ eingegangen; besonders im Bereich Metall- und Elektrotechnik. Es hat sich bewiesen, dass das Berufsschulzentrum „Dr. Friedrich Dittes“ ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Jugendlichen ist, die auf dem Weg ins Berufsleben noch ein gutes Stück des Weges zu meistern haben.

Agentur für Arbeit Zwickau

Arbeitsagentur und Landkreis sind an jungen Meinungen interessiert

Dr. Regine Schmalhorst und Dr. Christoph Scheurer im Gespräch mit Schülern zu deren Erwartungen an Politik und Berufsberatung

Dass sich Jugendliche an der Politik beteiligen, sich für ihre Themen Gehör verschaffen, dafür steht der Internationale Tag der Jugend. 1999 von der UNO als Gedenktag ausgerufen, soll der 12. August deutlich machen, wie wichtig es ist, dass Politik keine Angelegenheit ist, die nur Erwachsene betrifft und angeht und dass Kinder und Jugendliche politische Entscheidungen ebenfalls mit tragen müssen. Seien es weltpolitische Themen wie Wirtschaft oder Außenpolitik, Umwelt oder kommunale zur Gesundheit und Jugend ausgebildet - sie betreffen Alt und Jung gleichermaßen.

Für Landrat Dr. Christoph Scheurer und Zwickauer Arbeitsagentur-Chefin Dr. Regine Schmalhorst sind Jugend und politisches Engagement

nicht an einen Tag gebunden, denn, so sagen beide unisono: „Demokratie lebt täglich von mündigen Bürgern – jeden Alters!“

Also lassen sie die Ferien erst einmal ausklingen und wollen sich danach am 2. September mit dem Kreisrätschülerrat Zwickau zusammensetzen, um mit den Jugendlichen über ihre Erwartungen an die Kommunalpolitik und die Berufsberatung ins Gespräch zu kommen. „Alles was wir politisch tun, ist immer auch in die Zukunft gerichtet und somit sind Kinder und Jugendliche direkt von unseren Entscheidungen und Planungen betroffen“, so Scheurer. Auch Regine Schmalhorst freut sich auf den Austausch mit den Schülern. „Wir möchten, dass sie uns auf ihrer Suche nach Lehrstelle oder Studium als ersten

Ansprechpartner wählen, dass wir sie auf diesem Weg begleiten. Wir müssen uns also auf ihre Fragen und Wünsche einstellen. Ich erhoffe mir von unserem Gespräch viele Anhaltspunkte für ein gutes Miteinander.“

Auch am 12. Oktober gehen Kommunalpolitik und Arbeitsagentur wieder gemeinsame Wege für die Jugend. Zum dritten Mal veranstalten sie den „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“. „Mit diesem Event der Berufs- und Studienorientierung wollen wir mit weiteren Partnern jugendlichen Berufswählern Gelegenheit geben, sich über Ausbildungs- und Studienangebote in unserer Region zu informieren“, lädt Scheurer schon heute Ausbildungssuchende auf den Campus Scheffelberg ein.

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Einheimisches Familienunternehmen

BESTATTUNGSHAUS MAIK BAUMANN

Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz

Geschäftszeiten Di. und Do. von 9 - 13 Uhr
sowie Mo. - So. nach telefonischer Rücksprache.

ständige Bereitschaft
Telefon 0375 - 788 19 746
Handy 0152 - 027 01 183

Ansprechpartner in Zwickau/Reinsdorf
„Der Blumenladen“ Frau Planitzer
Löbnitzerstraße 47 * 08141 Reinsdorf

SERIÖS · WÜRDEVOLL · FREUNDLICH · KOMPETENT · FAIR IM PREIS

www.bestattungen-baumann-zwickau.de

TOP DRUGS FLEISCHER 2013

SEHR GUT

GEPRÜFTE.DE

Feuerbestattung ab 740,- €
Erdbestattung ab 920,- €
(zzgl. Fremdleistungen)

kostenlose Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Traueranzeigen/Druck
eigene Trauerhalle

Podestplatz nur knapp verpasst

Racing-Team mit Elektroauto
beim Formula-Student-Rennen auf Platz 4



Das Racing-Team mit dem eKlaus „FP713e“

Foto:WHZ

Als zweitbestes deutsches Team hat das WHZ Racing Team beim Formula-Student-Rennen in Hockenheim den 4. Platz der Gesamtwertung geholt. Darüber hinaus sicherten sich die Zwickauer Platz 1 in der Business-Plan-Wertung. Das Racing Team der Westfälischen Hochschule Zwickau (WHZ) bleibt mit seinem Rennwagen „eKlaus“ in der Erfolgspur. Nach dem 2. Platz beim Auftaktrennen in Silverstone verpassten die Zwickauer am vergangenen Wochenende auf dem Hockenheim-Ring nur knapp einen weiteren Podestplatz. Am Ende reichte es in der Gesamtwertung zu einem guten vierten Platz. Dabei mussten die Zwickauer lediglich den Teams der TU Delft (Niederlande), der

ETH Zürich (Schweiz) und dem KIT Karlsruhe den Vortritt lassen. Dabei konnte das Team der WHZ auch seinen „Hockenheim-Fluch“ besiegen. Mit dem vierten Elektroauto made in Zwickau schaffte man es erstmals, das Ausdauerrennen in Hockenheim komplett durchzuführen. Freuen konnten sich die Teammitglieder auch über Siege in den Einzeldisziplinen. So sicherten sich die Zwickauer den ersten Platz im Business Plan-Wettbewerb und gewannen den „Energy Efficient Award“ sowie den „Daimler Best E-Drive Packaging Award“. Zeit, sich auf den Erfolgen auszuruhen haben die WHZ-Studenten jedoch nicht. Am 14. und 15. September steht in Varano d’Melegari

(Italien) das nächste Rennen der Formula Student an.

„eKlaus“ – der offizielle Name ist „FP713e“ - ist das inzwischen 8. Rennfahrzeug des WHZ Racing Teams und das 4. Elektrofahrzeug. 2006 hatte eine kleine Gruppe von Studenten das WHZ Racing Team gegründet und bereits ein Jahr später einen Rennwagen aus Zwickau an den Start gebracht. Mittlerweile zählt das Team mehr als 50 Studenten aus den verschiedensten Fachbereichen und Studiengängen. Im Rahmen des internationalen Konstruktionswettbewerbs der „Formula Student“ tritt es jedes Jahr gegen andere studentische Teams aus der ganzen Welt an.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-O.

Berufsausbildung in Limbach-Oberfrohna

Noch Plätze in allen Schularten frei

Für das Schuljahr 2013/14 sind in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna des Beruflichen Schulzentrums für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau noch Plätze in allen Schularten frei.

Schüler ohne Hauptschulabschluss können sich für eine Vollzeitausbildung in den Bereichen Holz/Metall und Farbe/Textil in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna bewerben. Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) hat den Hauptschulabschluss als Ziel.

Für alle Abgänger der Klasse 9 und 10, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, bietet das Berufsbildungsjahr (BGJ) eine gute Möglichkeit, sich fachliche Kennt-

nisse und Fertigkeiten in einem der angebotenen Berufsfelder anzueignen. Wählen können die Schüler zwischen den Bereichen Holz, Textil, Farbe und Metall. Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung kann auch als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

Die Textilunternehmen der Region suchen noch Auszubildende für den Beruf Modenäher/Modenschneider. Auf der Internetseite www.bsz-limbach.de sind weitere Informationen sowie ein Verzeichnis der Ausbildungsbetriebe zu finden.

Die Fachschule für Bautechnik ist ein Angebot für Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Bauberuf und einjähriger

Berufspraxis. Die zweijährige Vollzeitausbildung schließt mit dem staatlich geprüften Techniker für Bauberufsanierung und Bausanierung ab.

Interessenten können ihre Anfragen und Bewerbungen für das kommende Schuljahr 2013/14 auch direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna richten.

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik
Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 89050
Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Insolvenzberatung Hohenstein-Ernstthal

Hilfsangebote bei der Sozialen Schuldnerberatung sowie der Verbraucherinsolvenz

Kontakt der Beratungsstellen

Hauptstelle Zwickau

AWO Schuldnerberatung
Alter Steinweg 3, 08056 Zwickau

Montag 08:00 bis 11:30 Uhr
(nur mit Termin)
Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
(nur mit Termin)
Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr
(offene Sprechstunde)

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 0375 2047538
Fax: 0375 2047539
E-Mail: schuldnerberatung.zwickau@awo-suedwestsachsen.de

AWO Schuldnerberatung

Glauchauer Straße 18, 09350 Lichtenstein (im Arbeitslosentreff „HALT“)

Montag 2. und 4. im Monat
08:00 bis 11:00 Uhr
(nur mit Termin)
13:00 bis 16:00 Uhr
(nur mit Termin)

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03723 413205
Fax: 03723 7696595

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Hauptstelle: Zwickau, Kosmonautenstraße 3, 08066 Zwickau

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 0375 44449628
Fax: 0375 44449629
E-Mail: insolvenzberatung.zwickau@awo-suedwestsachsen.de

Außenstelle: Hohenstein-Ernstthal
Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Offis“), 09337 Hohenstein-Ernstthal

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03723 7696594
Fax: 03723 7696595
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Nebenstelle: Kirchplatz 2, 08451 Crimmitschau (in der Sozialstation der Diakonie)

Jeden letzten Mittwoch im Monat nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 0375 44449628
Fax: 0375 44449629

Nebenstelle: Pleißaer Straße 13a, 09212 Limbach-Oberfrohna (im Diakonie-Zentrum)

Jeden zweiten Donnerstag im Monat nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03723 7696594
Fax: 03723 7696595

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Außenstelle Hohenstein-Ernstthal

AWO Schuldnerberatung
Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Offis“), 09337 Hohenstein-Ernstthal

Montag 1. und 3. im Monat
08:00 bis 11:30 Uhr
(nur mit Termin)
Dienstag 08:00 bis 11:30 Uhr
(offene Sprechstunde)
14:00 bis 18:00 Uhr
(nur mit Termin)
Donnerstag 08:00 bis 11:30 und
14:00 bis 16:00 Uhr
(nur mit Termin)

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03723 413205
Fax: 03723 7696595
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Nebenstellen

AWO Schuldnerberatung

Kirchplatz 2, 08451 Crimmitschau (in der Sozialstation der Diakonie)

Mittwoch 08:00 bis 11:00 Uhr
(nur mit Termin)
12:00 bis 15:30 Uhr
(nur mit Termin)

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 0375 2047538
Fax: 0375 2047539

AWO Schuldnerberatung

Pleißaer Straße 13a, 09212 Limbach-Oberfrohna (im Diakonie-Zentrum)

Donnerstag 08:00 bis 11:00 Uhr
(nur mit Termin)
13:00 bis 16:00 Uhr
(nur mit Termin)

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03723 413205
Fax: 03723 7696595

Feierliche Entlassung der Absolventen der Fachoberschule und Fachschule des BSZ für Technik „August Horch“

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang

Seit mittlerweile fast 20 Jahren trifft das chinesische Sprichwort diesbezüglich in zweierlei Hinsicht auf das Schulzentrum in der Dieselstraße in Zwickau zu.

Mit dem Erhalt der allgemeinen Fachhochschulreife schließen auch 2013 wieder 43 Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule (FOS) am BSZ für Technik „August Horch“ ihre Ausbildung erfolgreich ab und starten durch in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt. Gleichzeitig laufen an der Schule bereits wieder die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr auf Hochtouren. Denn der nächste Jahrgang steht in den Startlöchern.

Am 10. Juli 2013 überreichten die Klassenleiter der FOS Frau Schenker, Frau Lindner, Frau Ehrler und der Klassenleiter der Fachschule für Technik, Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Herr Braband in der Thurmer Fest- scheune insgesamt 66 abgehenden jungen Damen und Herren

die heiß ersehnten Abschlusszeugnisse der allgemeinen Fachhochschulreife und des Staatlich geprüften Technikers in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik. Immerhin bestanden in diesem Jahr 92 Prozent der FOS-Schüler und 100 Prozent der Fachschüler ihre Abschlussprüfungen.

Nach einem zum Thema passenden Gedicht, vorgetragen von Angelique Lobjinski, Absolventin der einjährigen Fachoberschule, und dem schon traditionellen Auftritt des Namensgebers „August Horch“, dargestellt von Bernd Göpfert (Mitarbeiter des August Horch Museums), ließ Schulleiter Herr Böttger in seiner Festansprache die Schulzeit der Schülerinnen und Schüler Revue passieren und wünschte im Namen der Lehrerschaft allen - mit dem Hinweis, dass das Lernen eigentlich nie beendet ist - eine erfolgreiche Zukunft.

Natürlich ließen es sich auch die Absolventen in einer von Daniel Hofmann (ehemaliger Schülersprecher) vorgetragenen Rede nicht nehmen,

auf die eine oder andere „Besonderheit des Lehrkörpers“ ironisch und zugleich dankbar einzugehen.

Besonders stolz konnten zusätzlich zu ihrem Abschlusszeugnis neun Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule den Unternehmensführerschein aus den Händen von Frau Sommer-Schmidt und Herrn Dr. Cebulla vom Verein „Innovationen in der Bildung e. V.“ in Empfang nehmen. Der Führerschein wurde 2004 im Rahmen eines EU-Projektes entwickelt und ist ein international anerkanntes Wirtschaftszertifikat.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sparkasse Zwickau und das August Horch Museum für die Unterstützung der Abschlussfeier.

Auch im nächsten Schuljahr, dem stolzen 20. Jubiläumsjahr der FOS, wird die Tradition der Fachoberschule am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“, Zwickau mit zwei neuen Klassen 11 (zwei-jährige FOS) und zwei neuen Klassen



43 Absolventinnen und Absolventen der FOS am BSZ „August Horch“ schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab und erwarben die Fachhochschulreife. Foto: Thomas Knoll

12L (einjährige FOS) fortbestehen. Trotz gut gefüllter Klassen ist es jedoch auch jetzt noch für Interessenten möglich, einen der letzten Plätze zu ergattern. Und mit der randvollen neuen Klasse der Fachschule Fahrzeugtechnik wird auch diese Erfolgsgeschichte seit 2004 im Schuljahr 2013/2014 in eine neue Runde gehen.

Und so schließt sich auch in diesem Jahr wieder der Kreis von „Ende und Neuanfang“. Die Lehrer des BSZ wünschen allen Absolventen eine glückliche und erfolgreiche Zukunft, allen Schülern weiterhin erholsame und erlebnisreiche Ferientage und den Neankömmlingen am BSZ einen schönen und neugierigen Start am 26. August.

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAÄTLICHE STUDIENAKADEMIE
GLAUCHAU
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

**07.09.13
TAG DER
OFFENEN TÜR**

Geöffnet 09.00-13.00 Uhr
Staatliche Studienakademie Glauchau
Kopernikusstraße 51, 08371 Glauchau

www.ba-glauchau.de

FACHHOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN VERWALTUNG

**Tag der offenen Tür
am 14. September 2013**
von 9:00 bis 14:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen folgende Informationsmöglichkeiten:

- Informationsveranstaltungen** zum Auswahlverfahren und zu den Studiengängen
- Fachvorträge einzelner Fachbereiche**
- Informationsstände** der Einstellungsbehörden, Fachbereiche und der Studenten
- Einzelberatungen** bei der Geschäftsstelle des Auswahl Ausschusses
- Führungen über den Campus**

www.fhsv.sachsen.de

Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Herbert-Böhme-Straße 11, 01662 Meißen, Telefon: 03521 473-645, E-Mail: auswahlverfahren@fhsv.sachsen.de

Baustelle
... auch bei uns
Wir bauen um und renovieren!
Teilräumungsverkauf
aktuelle Markenmöbel zu sensationellen Preisen
bis zu **70 %** reduziert!

**MÖBELHAUS
STÖCKERT**
Inh. Uwe Reuter
www.moebelhaus-stoeckert.de

Seit 1898 in Chemnitz
Zwickauer Str. 116
09112 Chemnitz
Tel.: 0371 381640
Mo.-Fr.: 10 bis 19 Uhr
Sa.: 10 bis 14 Uhr

TESTHÖRER

für Messeneuheiten gesucht

HÖRGERÄTE EHNERT



Lutz Ehnert
Roselind Ehnert
Marcus Ehnert

www.hoergeraete-ehnert.de

Revolution in der Hörgerätetechnologie: Noch nie klang die Zukunft so vielversprechend

Hörgeräte Ehnert präsentiert Messeneuheiten für besseres Hören

Der Schweizer Hörgerätespezialist Phonak präsentierte auf der internationalen Branchenfachmesse gleich mehrere Innovationen für besseres Hören. Phonak setzte dabei neue Maßstäbe in puncto Hör- und Bedienkomfort, automatischer Anpassung an Hörsituationen sowie Design.

Hörkomfort und Verstehen in jeder anspruchsvollen Hörumgebung

Phonak stellte zwei Produktlinien auf Basis der revolutionären leistungsstarken Quest Plattform vor, die nun bei uns getestet werden können. Die neuen Hörgeräte können entweder im Ohr (Produktfamilie Phonak Virto Q) oder hinter dem Ohr (Produktfamilie Phonak Bolero Q) getragen werden. Mit den einzigartigen Funktionen der neuen Hörlösungen werden die Nutzer die feinen Klangdetails des Lebens wieder genießen können. *Der Clou:* Alle neuen Modelle überzeugen durch einen außergewöhnlichen Hörkomfort und garantieren die Sprachverständlichkeit auch in lauten Umgebungen, wie zum Beispiel im Restaurant.

Bis zu 45 Prozent besseres Sprachverstehen

Phonak punktet mit der einzigartigen so genannten Binauralen VoiceStream Technologie®, die Sprachsignale nicht nur zuverlässig erkennt, sondern auch an beide Ohren überträgt. Die aufgenommenen Signale können dabei in Echtzeit von einem auf das andere Hörgerät übertragen werden. Damit können Nutzer der Systeme in zahlreichen Hörsituationen deutlich mehr verstehen, so zum Beispiel in lauten Menschenmengen: Phonak Bolero Q und Phonak

Virto Q sind in der Lage, die Stimme des Gesprächspartners regelrecht heranzuzoomen und störende Umgebungsgeräusche abzumindern.

„Ich bin total begeistert“, so Hörgeräteakustikermeister Lutz Ehnert. „Studien zeigen, dass das Sprachverstehen durch diese einzigartige Technologie – sie heißt Stereo-Zoom – um sage und schreibe bis zu 45 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen verbessert werden kann.“ Diese Funktion ist je nach ausgewähltem Hörgerätemodell in der Programmautomatik integriert oder kann manuell zugeschaltet werden. Ähnliches gilt für Gespräche an windigen Tagen. Auch hier wird die besondere Phonak Technologie aktiv und garantiert eine gute Sprachverständlichkeit – bis zu 40 Prozent mehr als bei jedem anderen verfügbaren Hörgerät.

Ein unschätzbare Vorteil für all diejenigen, die sich oft draußen aufhalten und dabei zuverlässig kommunizieren möchten. Auch Telefonieren ist ganz entspannt möglich. Sobald der Hörgeräte-träger den Telefonhörer an das Ohr hält, wird die Stimme des Anrufers auch auf das andere Ohr übertragen. So hören die Nutzer ihren Gesprächspartner auf beiden Ohren und können so mühelos und in herausragender Tonqualität telefonieren.

**Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann überzeugen sie sich selbst durch
kostenloses und unverbindliches Probetragen
der neuen Hörsysteme von Phonak.**

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Testaktion verlängert bis 30.09.2013:

- ausführliche Hörprüfung
- Erstellung Ihres Hörprofils
- umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- vergleichende Multimediaanpassung
- mehrwöchige Erprobung der messeneuen Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

- NIEDERWÜRSCHNITZ
Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49
- CHEMNITZ
Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986
- OELSNITZ/E.
A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656
- PLAUE
Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
- SCHEIBENBERG
Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92
- SCHNEEBERG
Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395
- ZWICKAU
Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432
- ZWÖNITZ
Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92

15. Sächsischer Verkehrssicherheitstag am 1. September 2013

Spaß und Action am Sachsenring von 10:00 bis 18:00 Uhr

Programmhöhepunkte

- Tag der offenen Tür der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring, u. a. mit Rundfahrten (Verkehrsverbund Mittelsachsen und Amt für Straßenbau, Landkreis Zwickau)
- Kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Fahrsicherheitszentrums mit bereitgestellten Pkw's
- Fahrten mit Lkw und Bus für Besucher, die keinen Führerschein für Nutzfahrzeuge haben (Verkehrsakademie Chemnitz)
- Kostenloser Prüfccheck der Besucherfahrzeuge im ADAC-Prüfzug
- Stunts und Action auf der Start/Ziel-Geraden (DEKRA, Verband Sächsischer Fahrlehrer, FSD GmbH)
- Elektroantrieb und Fahrerassistenzsysteme – Sicherheitsfunktionen selbst auf der Rennstrecke erfahren (FSD GmbH)
- Motorsportpräsentationen u. a. Pocket-/Mini-Bikes
- Kinderprogramme (Bastelstraßen, Hüpfburg, Gartenbahn u. a.)
- Livemusik mit dem Musikverein Lichtenstein e. V.
- Spiel und Spaß mit „Poldi“
- Gewinnspiele an den Ständen
- Pkw-, Motorrad- und Überschlagssimulatoren
- Segway-Parcours (AOK PLUS Sachsen/Thüringen)

- Elektroroller- und Pedelec-Parcours (FSD GmbH)
- MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Moderator Bodo Gießner
- Informationen und Tipps zum Thema „Verkehrssicherheit“ an ca. 45 Ausstellerständen
- Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert ...!“
- Wanderausstellung Schaufenster Bayern-Sachsen „ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET“
- Blutspendemöglichkeiten (DRK)
- Spektakuläre Bike-Show mit Fahrradtrialweltmeister Marco Hösel

Vorführungen und Präsentationen

- 10:00 - 10:15 Uhr Begrüßung mit MDR 1 Radio Sachsen Diskothek (Moderatorenturm)
- 10:15 - 10:35 Uhr Sport und Show mit Pocket-/Mini-Bikes vom AMC Sachsenring e. V. (Start/Ziel-Gerade)
- 10:40 - 11:00 Uhr Zweiradsicherheit bei Kleinkrafträdern AM15 und Vorführung der neuen Aufstiegsprüfungen bei Klassen A1, A2 und A Motorräder, präsentiert vom Verband Sächsischer Fahrlehrer (Start/Ziel-Gerade)
- 11:15 - 11:30 Uhr Bike-Show mit Fahrradtrialweltmeister Marco Hösel

- 11:00 - 11:45 Uhr Livemusik Musikverein Lichtenstein e. V. (Moderatorenturm)
- 11:30 - 12:30 Uhr Vollgas oder voll Spannung? Aktuelle elektrische Fahrzeuge: Grenzen und Möglichkeiten im Straßenverkehr, präsentiert von DEKRA und FSD GmbH (Start/Ziel-Gerade)
- 12:30 - 13:30 Uhr Rundfahrmöglichkeiten der Besucher auf dem Grand-Prix-Kurs mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau, Landkreis Zwickau
- 13:30 - 14:15 Uhr Livemusik Musikverein Lichtenstein e. V. (Moderatorenturm)
- 13:45 - 14:05 Uhr Sport und Show mit Pocket-/Mini-Bikes vom AMC Sachsenring e. V. (Start/Ziel-Gerade)
- 14:15 - 14:35 Uhr Zweiradsicherheit bei Kleinkrafträdern AM15 und Vorführung der neuen Aufstiegsprüfungen bei Klassen A1, A2 und A Motorräder, präsentiert vom Verband Sächsischer Fahrlehrer (Start/Ziel-Gerade)
- 14:40 - 14:55 Uhr Bike-Show mit Fahrradtrialweltmeister Marco Hösel
- 14:45 - 15:15 Uhr Spiel und Spaß mit „Poldi“ (Moderatorenturm)
- 15:00 - 16:00 Uhr Vollgas oder voll Spannung? Aktuelle elektrische

Fahrzeuge: Grenzen und Möglichkeiten im Straßenverkehr, präsentiert von DEKRA und FSD GmbH (Start/Ziel-Gerade)

- 16:30 - 17:45 Uhr Rundfahrmöglichkeiten der Besucher auf dem Grand-Prix-Kurs mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau, Landkreis Zwickau

noch bis Veranstaltungsende absolvieren können.)

Während der Rundfahrten um die Grand-Prix-Rennstrecke sind die Fahrten mit den E-Autos nicht möglich.

Beim DRK im Medicalcenter ist es möglich, Blut zu spenden.

Besucherhinweise

An den Ständen der Aussteller sind ganztägig Präsentationen und Aktionen zu erleben!

Es ist zu beachten, dass bei ausgewählten Aktivitäten Anmeldungen erforderlich sind:

- für die Benutzung der Fahrtrainingspisten beim Fahrsicherheitszentrum Sachsenring in den Boxen 1 bis 2
- für das Fahren der E-Fahrzeuge, Pedelec, E-Bike und E-Auto sowie das Kennenlernen von Fahrerassistenzsystemen bei der FSD GmbH ausgangs der Boxengasse
- für die Fahrparcours bei Lkw und Bus unmittelbar am Parkplatz Besucher

Der Anmeldeschluss ist 16:00 Uhr! (Somit wird ermöglicht, dass die registrierten Besucher die Aktionen

Ein kostenloser Pendelbus verkehrt während des gesamten Veranstaltungszeitraumes zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände. Ausreichend gebührenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung. Zu den Parkmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer weist das Personal ein.

Weitere Informationen zum Verkehrssicherheitstag sind nachzulesen unter www.sachsenring.de oder am Veranstaltungstag an den Eingangsbereichen und den Aktionsaufstellern im Gelände.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz



Fotos: Archiv Landratsamt



Legende

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Parkplatz Besucher | 9 | Pressezentrum |
| 2 | Eingang Besucher Tunnel | 10 | Büro Veranstaltungsorganisation |
| 3 | Standort Prüfczug ADAC | 11 | Abfahrt Shuttle Fahrsicherheitstraining |
| 4 | Fahrparcours Lkw und Bus | 12 | Start/Ziel-Gerade |
| 5 | Handlingparcours Pedelec, E-Bike | 13 | Parkplatz Rollstuhlfahrer |
| 6 | Anmeldung Handlingparcours Pedelec, E-Bike | 14 | Ausstellungsgelände |
| 7 | Handlingparcours E-Fahrzeuge selber erfahren, E-Autos | 15 | Ausstellerparkplatz |
| 8 | Anmeldung Handlingparcours E-Fahrzeuge selber erfahren, E-Autos | 16 | Medicalcenter |
| H | Haltstelle – kostenloser Pendelbus von 9-18 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände | | |

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat September

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.09.2013		Ritterfest	Schlosspalais mit Englischen und Französischen Garten Lichtenstein
01.09.2013	09:30 Uhr	11. Internationale Westsachsen Rassekatzenausstellung	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
01.09.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Verkehrssicherheitstag	Fahrsicherheitszentrum Am Sachsenring, Oberlungwitz
01.09.2013	10:00 Uhr	57. Radrennen „Rund um den Sachsenring“	Start und Ziel: Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
01.09.2013	13:00 – 18:00 Uhr	„Familientag“ – Aktionstag für Groß und Klein mit den Vereinen des Jugendringes Westsachsen e.V.	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
01.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
01.09.2013	16:00 Uhr	Konzert der Sächsischen Orgelakademie e.V.	St. Christophori-Kirche Hohenstein-Ernstthal
01.09.2013	17:00 Uhr	Theateraufführung „Robin Hood“	Freilichtbühne Waldenburg
04.09.2013	12:00 Uhr	SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
04. – 08.09.2013		Zirkus Aeros	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
06.09.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino für Drei- bis Siebenjährige	Stadtbibliothek Lichtenstein
06.09.2013	17:30 Uhr	Stadtführung „Stammtisch-Geschichte(n) – Tour durch Zwickaus Altstadt, vorbei an früheren Kneipen verbunden mit informativen Anekdoten“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
06.09.2013	21:00 Uhr	Bandkonzert	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
07.09.2013	10:00 Uhr	12. Crimmitschauer Archelauf	Sahnpark Crimmitschau
07.09.2013	10:00 – 17:00 Uhr	Bauern- und Handwerkermarkt	Oberlungwitz
07./14./21./28.09.2013	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
07.09.2013	14:00 Uhr	Turmfest	Ev.-Luth. Marienkirche Gersdorf
07.09.2013	17:00 Uhr	Herbstfest des Musikverein Lichtenstein/Sa. e.V. mit „Tag der offenen Tür“	Lichtenstein, Ortsteil Rödlitz, Obere Dorfstraße 4
07.09.2013	18:00 Uhr	Herbstfest am Dorfteich	Wildenfels, Ortsteil Wiesen
07./08.09.2013		IDM Superbike	Fahrsicherheitszentrum Am Sachsenring Oberlungwitz
07./08.09.2013	10:00 – 17:00 Uhr	Schaubacken zum 16. Backofenfest	Denkmalhof Franken
07./08.09.2013	ab 11:00 Uhr	Historisches Marktreiben wie zu Schumanns Zeiten	Stadtzentrum Zwickau
07./08.09.2013	ab 11:00 Uhr	PARKKUNST – das Kunst Open Air	Grünfelder Park Waldenburg
07./08.09.2013	14:00 – 22:00 Uhr	100 Jahre FFW Wolkenburg	Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Wolkenburg
07. – 09.09.2013	jeweils 14:00 Uhr	Herrenhausfest	Museumsbrauerei Vielau e.V.
08.09.2013	Start: 09:45 Uhr	7. Waldenburger Parklauf	Grünfelder Park Waldenburg
08.09.2013	09:00 Uhr	Radtour des Heimatvereins Reinsdorf e.V.	Treffpunkt: Rathaus Reinsdorf
08.09.2013	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
08.09.2013	10:00 Uhr	Triathlon	Stausee Oberwald Reichenbach
08.09.2013	10:00 – 17:00 Uhr	Öffentliche Führungen	Schloss Waldenburg
08.09.2013	10:00 – 17:00 Uhr	„Tag des offenen Denkmals“ Besichtigung	Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Kirche Waldenburg, Schloss Wolkenburg, Kirche St. Mauritius Wolkenburg
08.09.2013	10:00 bis 18:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals – Führungen der Kirchberger Bergbrüder durch die Bergbauanlage im „Hohen Forst“ Speisen und Getränke – Außengelände „Zechenplatz“	Kirchberg, Ortsteil Burkersdorf Parkplatz ist ausgeschildert
08.09.2013	10:00 – 18:00 Uhr	„Tag des offenen Denkmals“ mit Gastronomie und Musik	Kloster Frankenhausen
08.09.2013	14:00 Uhr	„Pionier, Aktivist und Maulwurf“ – Traktorengeschichte der DDR	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
08.09.2013	14:00/16:30 Uhr	Öffentliche Parkführung	Grünfelder Park Waldenburg, Treffpunkt: Parkplatz, Muldenbrücke/Kastanienallee
08.09.2013	17:30 Uhr	Konzert mit dem Gesangverein Lichtenstein e.V.	Kirche Franken
08.09.2013	18:00 Uhr	Violoncello in Concert – Jakob Spahn & Ensemble Amadeus	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
08.09.2013	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel mit Gijbert Lekkerkerker (Niederlande)	St. Georgenkirche Glauchau
10.09.2013	18:00 Uhr	„Oberbayern und das Allgäu“ – Vortrag von Stefan Köhler und dem Fotoclub „Objektiv“	Halt e.V. Hohenstein-Ernstthal, Oststraße 23a
12.09.2013	08:00 Uhr	Stadtextkursion Zschopau der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf (ca. 5 bis 6 Kilometer)	Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Abfahrt Zug)
12.09.2013	16:00 Uhr	Generationen-Universale – Thema: Warum wohnt im Dresdner Schloss kein König?	MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2
13.09.2013	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch-Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
13.09.2013	19:00 Uhr	Offener Abend – FireAbend in a Pub – Alle Generationen	Hartmannsdorf, Ortsteil Bärenwalde, Auerbacher Straße
13.09.2013	19:30 Uhr	Das interaktive Theaterkabarett – „Das Stück vom Glück“ von & mit Eva-Maria Admiral	Lutherkirche Zwickau
13.09.2013	20:00 Uhr	Gastspiel Erik Lehmann ist „Der letzte Lemming“ – Kabarettabend	Theater in der Mühle Zwickau

Fortsetzung auf Seite 23

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg
▶ 10,90	▶ 9,90
▶ 9,90	▶ 8,90

Deutsche Brikkett (1. Qualität)
Deutsche Brikkett (2. Qualität)

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828

„Haus der Entdecker“ Reinsdorf

Heute schon gestaunt? Spielerisch lernen und erforschen

Das „Haus der Entdecker“ in Reinsdorf bietet eine perfekte Gelegenheit, die Neugier der Besucher auf den Gebieten der Mathematik und der naturwissenschaftlichen Phänomene zu erwecken. Mit insgesamt 13 Zimmern lädt die Einrichtung seit Sommer 2011 Jung und Alt zum Forschen und Experimentieren ein, um gemeinsam wissenschaftlichen Dingen auf den Grund zu gehen. Es werden immer wieder neue Ideen umgesetzt. Aktuell sind zwei neue Zimmer seit Frühjahr/Sommer 2013 eröffnet worden.

Puzzles und Mosaik

Endlose Kombinationsmöglichkeiten der unterschiedlichen Puzzles und Mosaik, wie z. B. Geometrische Muster, Tiere, Zahnradblumen u. a. laden zum Ausprobieren ein. Man kann sich mit den vielfältigsten Formen und Farben bei den kniffligen und raffinierten Denk- und Ratespielen verzaubern lassen.

MiniMATHz

Die Kinder der Altersstufen von vier bis sechs Jahren sind bereits in der Lage, einfache Algorithmen und Denkaufgaben zu lösen. Dies soll im MiniMATHz genutzt werden, damit spielerisch die ersten Grundlagen des mathematischen Denkens intuitiv erforscht und erlernt werden können. Die Teilgebiete Rechnen, Mengenlehre, Logik und Geometrie werden gefördert und erleichtern den Einstieg in den Mathematikunterricht.

Das Haus der Entdecker in Reinsdorf, Ortsteil Friedrichsgrün, Schulstraße 19, ist **Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite unter www.haus-der-entdecker.de abrufbar.

Exklusiv – Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Zeitlos Schlafen und Wohnen

Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

Büro Landrat

Michel aus Lönneberga trieb seine Späße im Schloss Blankenhain

500 begeisterte Zuschauer

„Michel war ein Lausejunge aus ‚nem Dorf in Schweden. Nichts als dumme Streiche hatte er im Sinn. Unter seinen Streichen litten Vater, Mutter, Ida. Auch die brave Lina und auch die Lehrerin“, so vorgetragen am 20. Juli 2013 im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain vom Ensemble der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach, welches dort zu Gast war.

Das Schloss war kurzerhand in ein schwedisches Landhaus verwandelt worden. Alle kleinen und großen Michel-Fans kamen voll auf ihre Kosten. Michels Mutter hatte wieder viele Streiche in ihr Tagebuch schreiben müssen: Wie Michel Lina einen Zahn ziehen wollte oder Michel auf einer Auktion die tollsten Dinge ersteigerte. Ebenso das Hochziehen von Klein-Ida am Fahnenmast fehlte an diesem Nachmittag in Blankenhain nicht. Mit der wohl berühmtesten Geschichte, Michel in der Suppenschüssel, war das Maß voll, so dass der kleine Lausbub mal wieder von seinem Vater in



Mehr als 500 Zuschauer erlebten die Aufführung der Naturbühne Trebgast im Schloss Blankenhain. Foto: Büro Landrat

den Tischlerschuppen gesperrt werden musste.

Insgesamt 24 Schauspieler, darunter neun Kinder, waren zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden der Naturbühne Siegfried Küspert aus Trebgast angereist, um das zahlreich erschienene Publikum zu begeistern. Mehr als 500 Zuschauer erlebten bei schönstem Ferienwetter die Astrid-Lindgren Ge-

sichte über Michel aus Lönneberga im Blankenhainer Schlosshof.

Dies war bereits die vierte erfolgreiche Aufführung dieses Amateur-Ensembles im Landkreis Zwickau. Die Naturbühne Trebgast plant auch für das nächste Jahr einen Gastauftritt im herrlichen Ambiente des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain.



Sonntag 01. September 2013
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Familientag“

Aktionstag für Groß und Klein mit Einrichtungen und Partnern des Jugendring Westsachsen e.V., Mitmachaktionen rund um Natur, Landwirtschaft, Dorf und alte Kinderspiele

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland



Museum der Stadt Lichtenstein

ZeitSpielFeld – Sonderausstellung zum 60. Geburtstag von Prof. Ulrich Reimkasten

Zeichnungen und Entwürfe zum Thema Zeit

Aus Anlass des 60. Geburtstages von Prof. Ulrich Reimkasten zeigt das Museum der Stadt Lichtenstein eine Sonderausstellung mit Zeichnungen und Entwürfen sowie textilen Arbeiten des in Lichtenstein geborenen Künstlers.

Beschäftigung mit der Zeitforschung vorstellen: Ulrich Reimkasten analysiert und konstruiert die innere Ordnung von Zeitverläufen. So wählt er beispielsweise die Darstellung des Zeitverlaufs als Rapport. Hier trifft sein Interesse am Thema der kosmi-

schen Zeit auf die Wurzeln seiner Vorfahren, auf eigene Erlebnisse und Prägungen. Ulrich Reimkasten wuchs in der von der Weberei dominierten Stadt Lichtenstein auf und erlernte den Beruf eines Musterzeichners. Neben vielen in Lichtenstein erstmalig

ausgestellten Arbeiten befinden sich auch zwei Zeichnungen, die erst kürzlich in einer Ausstellung in Seoul (Südkorea) hingen.

Die Ausstellung kann noch bis zum 1. September 2013 dieses Jahres besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

Samstag/Sonntag/Feiertage:
13:00 bis 18:00 Uhr

sowie nach telefonischer Voranmeldung.

Prof. Ulrich Reimkasten arbeitete als Musterzeichner, Textilgestalter und Restaurator, bevor er Malerei/Textil an der Burg Giebichenstein in Halle studierte. Von 1975 bis 1980 war er Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin. Mitte der 1980er Jahre gehörte er zu den Mitbegründern des Künstlervereins „Kunst und Form“. Seit 1995 hat er die Professur für Malerei/Textil im Fachbereich Kunst der Burg Giebichenstein in Halle inne. Prof. Reimkasten ist Direktor von SEPIA – Institut für Textile Künste e.V., das er 2010 gründete. Das Institut widmet sich der Erforschung, Bewahrung und Förderung textiler Künste sowie deren fach- und branchenübergreifender Anwendung.

Die Ausstellung knüpft an die erstmalige öffentliche Präsentation des Künstlers vor zehn Jahren in seiner Heimatstadt an. 2002/2003 zeigte er einen Ausschnitt seines Schaffens aus gut zwanzig Jahren.

Diesmal werden größtenteils Arbeiten präsentiert, die eine neue Seite seines künstlerischen Schaffens und seine

Seien Sie unabhängig von ständigen Strompreiserhöhungen!

Jetzt neu: Förderung auf Speichersysteme!

solar is our business

MOVITOO

Energie

Photovoltaikanlagen

für Privathaushalte & Gewerbe

Ihre Vorteile:

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigene Stromproduktion ✓ Qualitätsprodukte ✓ 20 Jahre Einspeisevergütung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigenstromnutzung ✓ Aktiver Beitrag zum Klimaschutz <p style="color: red; font-weight: bold;">Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!</p>
--	--

MOVITOO GmbH · Clara-Zetkin-Str. 27 · 04626 Schmölln / Thür. · Tel. +49 (0) 34491 / 254166 · www.movitoo.com

Tourismusregion Zwickau e. V.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
14.09.2013	09:30 - 12:00 Uhr	Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins „St. Florian“ Meerane e.V.	Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße
14.09.2013		5. ZWIKKIFAXX – das große Kinder- und Familienfest rund um den Schwanenteich	Schwanenteich Zwickau
	18:00 Uhr	Detlev Jöcker	Freilichtbühne
14.09.2013		3. Glauchauer „Herbstgold“ Naturmarkt	an den Glauchauer Schlössern
14.09.2013		10. Kinder- und Jugendtag	Stadtpark Lichtenstein
14.09.2013	10:00 Uhr	Modellbahnborse	Stadhalle Zwickau
14.09.2013	10:00 – 17:00 Uhr	Bauern- und Handwerkermarkt	Waldenburg, Freiheitsplatz
14.09.2013	14:00 – 16:00 Uhr	7. Crimmitschauer Orgeltour – Fahrradrennen für jedermann	Sahnpark Crimmitschau
14.09.2013	17:00 Uhr	Albert-Schweizer-Abend mit den Solisten Markus und Pascal Kaufmann, Orgel (Lichtenstein), Wortbeiträge: Annemarie Walther, Dr. Jürgen Löffler, Sup. i. R. Wolfgang Gruner, Dr. Johannes Roßner	Laurentiuskirche Lichtenstein
14.09.2013	19:30 Uhr	Krimi-Kabarettabend mit Dorit Gäbler „Rote Rosen für Mackie Messer“	Theater & Restaurant „Parkschlösschen“ Lichtenstein
14.09.2013	22:00 Uhr	HOT Beatz	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
14./15.09.2013	ab 09:00 Uhr	18. Mini Bike Veranstaltung	Fahrsicherheitszentrum Sachsenring Oberlungwitz
14./15.09.2013		Markt der vergessenen Künste – Historisches Handwerk im neuen Glanz	Miniwelt Lichtenstein
14./15.09.2013	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
14./15.09.2013		Sächsische Meisterschaft der Einspänner	Grünfelder Park Waldenburg
15.09.2013		2. Meeraner Höhlenfest mit Öffnung des Höhlenmuseums sowie Sonderführungen in den Höhlern	Teichplatz Meerane
15.09.2013	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
15.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
15.09.2013	17:00 Uhr	Liedernachmittag	Schloss Wolkenburg
15.09.2013	19:00 Uhr	Kabarettveranstaltung – Soloprogramm mit André Batzmann	Kegelbahn, Mülsen, Ortsteil Stangendorf
16.09.2013	18:30 Uhr	Vortrag: Begräbniskultur im sächsischen Handwerk – Vortrag von Michael Korge (Karl-Sudhoff-Institut Leipzig)	Stadtmuseum Lichtenstein
19.09.2013	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
20.09.2013	19:30 Uhr	Kabarett Nörgelsäcke „Gelduntergang“	Schloss Waldenburg, Gelber Saal
21.09.2013		Städtevergleich mit Partnerstädten und 11. Nachwuchssportfest	Sportforum „Sojus“ Zwickau
21.09.2013		Erzgebirgsmittag	Festscheune Mülsen, Ortsteil Thurm
21.09.2013	09:00 Uhr	Prereleas-Turnier zur Magic: The Gathering-Edition „Theros“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.09.2013	13:00 – 16:00 Uhr	6. Crimmitschauer Nordic-Biathlon und 2. Bier-Biathlon	Rund um den Marktplatz Crimmitschau
21.09.2013	17:00 Uhr	Festkonzert des Männerchors Liederkranz Zwickau	„Mädl“ Zwickau
21.09.2013	17:00 Uhr	„Von Bach bis Gershwin“ – das Dresdner Bläserquintett von barock bis jazzig	Burg Stein Hartenstein
21.09.2013	19:30 Uhr	Gastspiel des Kabaretttheaters Distel (Berlin) „Die Kanzlerflüsterer“	Gewandhaus Zwickau
21.09.2013	20:00 Uhr	Oktoberfest mit den „Randfichten“	Roll-Inn Meerane, Zwickauer Straße 67
21.09.2013	20:00 Uhr	Suzan Baker und Dennis Lüdike in concert – Gesang und Gitarre	Villa Il Mio, Ponitz, Meeraner Straße 72
21./22.09.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
22.09.2013	11:00/15:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“	Gewandhaus und Puppentheater Zwickau
22.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
22.09.2013	17:00 Uhr	Von Barock bis Swing	Johanniskirche Crimmitschau
24.09.2013	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
25.09.2013	19:00 Uhr	„Gesundes Kraut“ – eine literarisch-kulinarische Buchpremiere mit Regina Röhner	Stadtbibliothek Meerane
27.09.2013	19:30 Uhr	Schumann-Gala 2013	Gewandhaus Zwickau
27.09.2013	19:30 Uhr	Lesung mit Dr. Christina Adler zum Thema „Zweisamkeit“	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
27.09.2013	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
27. – 06.10.2013	ab 14:00 Uhr	Herbstvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
28.09.2013	10:00 Uhr	Vortrag mit Physiotherapeut Florian Bodenschatz „Rückenschmerzen, nein danke“	Stadtbibliothek Lichtenstein
28.09.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauern- und Handwerkermarkt	Niederfrohna
28.09.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
28.09.2013	17:00 Uhr	„Mit dem Nachtwächter unterwegs – Historischer Rundgang durch Rödlitz“	Treffpunkt: An der Kirche Rödlitz
28.09.2013	19:30 Uhr	German Brass	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
28.09.2013	19:30 Uhr	Kabarett „Weber und Lange ganz persönlich“ mit Bernd-Lutz Lange und Katrin Weber	Theater Crimmitschau, Großer Saal
28.09.2013	20:00 Uhr	Herbstparty mit der Coco-Band	Mehrzweckhalle Wildenfels
28./29.09.2013		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
28./29.09.2013		15. Meeraner Kürbisfest	Wirtschaftszentrum Meerane

Fortsetzung auf Seite 25

13. Nacht der Schlösser

Schlösser präsentieren sich mit abwechslungsreichem Programm



Nacht der Schlösser 2012 auf Schloss Waldenburg
Foto: Tourismusregion Zwickau

Am 31. August 2013 öffnen die Schlösser der Tourismusregion Zwickau traditionell ihre Tore für einen Abend der besonderen Art. Vor den einzigartigen Schlosskulissen treten zahlreiche Künstler und Akteure auf und bieten Kunst, Kultur und Entertainment für jeden Geschmack. Die Gäste können zwischen den verschiedenen Schlössern mit ihren einzigartigen und spannenden Programmen wählen. Wie auch im vergangenen Jahr präsentieren sich von Schloss Wildenfels über Schloss Blankenhain, die Schlösser Glauchau, Wolkenburg und Waldenburg sowie Lichtenstein.

So können die Gäste zum Beispiel auf Schloss Waldenburg märchenhafte Familienabenteuer erleben mit Spiel, Spaß und Unterhaltung, während auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein für gute Stimmung sorgt. Die Bands „Bob ist dein Onkel“ und „Coprporate Identity“ aus Limbach-Oberfrohna werden die Gäste begeistern. Auf Schloss Blankenhain steht die Nacht der Schlösser 2013 dagegen ganz im Zeichen des Kinder- und Familienaktionstages. Ab 18:00 Uhr beginnen viele Aktionen für Kinder und neben Lampionbasteln und Kinderschminken sorgen eine Kräuterhexe und die Band Di-

xie-Mix-Allstars für ein buntes Familienprogramm.

Bereits ab 14:00 Uhr lädt das Schloss Wildenfels zu Führungen durch die Schlossgalerie sowie zu Besichtigungen der musealen Räumlichkeiten ein. Zudem präsentieren sich verschiedene Winzer aus den sächsischen Weinanbaugebieten im Schlosshof. Höhepunkt im Wildenfels Schloss wird der Auftritt der Vokalgruppe „V.I.P.“ sein, welche aus ehemaligen Kruzianern und Thomanern besteht und bei einem heiteren Weinabend im Schlosskeller für gute Stimmung sorgt.

Zum Thema Rock and Fire erleben die Besucher auf Schloss Wolkenburg die Kultband „Remembers“, eine atemberaubende Feuershow und tolle Tanzeinlagen. Darüber hinaus kann man im kleinsten wandernden Kurzfilmkino der Welt namens „Funkelx“ durchgängig interessante Kurzfilme anschauen.

Die Schlösser Forder- und Hinterglauchau sorgen schon traditionell mit ihrer Irish Folk Nacht für Unterhaltung. Zwei Bands aus Irland bringen dabei mit ihrer ganz eigenen Interpretation von Irish Folk ein besonderes Erlebnis nach Glauchau und verzaubern durch dynamisch, fast schwerelose Sounds und traditionelle Spielweisen.

In Lichtenstein dagegen erwartet alle Gäste ein Mittelalterspectaculum mit historischer Musik, Tanz, Theater und Schauspiel. Zusätzlich gibt es einen historischen Markt mit Händlern und Handwerkern aus längst vergangenen Zeiten. Und auch für Kinder gibt es einige Attraktionen, wie historische Kinderspiele und die Ritterschule. Man kann den ganzen Tag über die Exerzierübungen sowie Kanonen- und Musketenschießen im Englischen Garten verfolgen.

Weitere Informationen unter www.nachtderschloesser-zwickau.de und auf Facebook



Nacht der Schlösser 2012 auf Schloss Wolkenburg
Foto: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

3. Glauchauer „Herbstgold“ Naturmarkt an den Glauchauer Schlössern

Veranstalter präsentieren Ausgefallenes aus der Natur

Bereits zum dritten Mal veranstalten die Stadt Glauchau und die Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau am **14. September 2013** den „Herbstgold“ Naturmarkt an den Glauchauer Schlössern. Die ca. 3 500 Besucher 2012 geben den Veranstaltern recht, auch in diesem Jahr wieder Ausgefallenes aus der Natur zu präsentieren.

Vom kreativen Ideenmarkt wie Kunsthandwerk der Keramiker, der Holzgestalter, Filzer, der Naturschmuckgestalter u. a. über Wild-

kräuter und Wildfrüchte bis zu Spezialitäten aus den herbstlichen Schätzen des Jahres, wie z. B. Kürbis, Pilze, Wein, Getreideerzeugnisse, Kräuter, Kartoffel u. v. a. m. präsentiert sich den Besuchern. Aber auch Wildprodukte oder frisch Geräuchertes vom Metzger, Räucherkäse oder Ziegeneis fehlen nicht.

Die angebotenen Produkte stammen überwiegend aus dem regionalen und ökologischen Landanbau und stehen somit gleichermaßen für bewusste und gesunde Ernährung

sowie für Direktvermarktung. Einblicke in die Vereinsarbeit sind bei einer Reihe von Vereinen wie Imkerverein, Pilzverein, Rassegeflügelzüchterverein und Rassekaninchenzüchterverein zu erhalten.

Für ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis ist an diesem Tag gesorgt. Eine kulinarische Verführung der Extraklasse erwartet den Besucher.

Der Eintritt ist frei.



Kräuterhexe Angela Müller-Riegel und Tochter Aline (v. r. n. l.)
Foto: Thomas Müller

Amt für Planung, Schule, Bildung

„Meine wilden Gärten“ Bilder von Ursula Seifert

Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau des Landkreises Zwickau

Am **Donnerstag, dem 5. September 2013**, wird um **18:00 Uhr** in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, die Ausstellung „Meine wilden Gärten“ von Ursula Seifert aus Reinsdorf (bei Zwickau) eröffnet.

Ursula Seifert wurde 1939 in Zwickau geboren. Nach der Absolvierung von Schule, Gärtnerlehre und Abendoberschule war sie bis 1999 als Baumschulistin und in der Lehrausbildung tätig. Daneben war sie immer künstlerisch aktiv und nahm an verschiedenen künstlerischen Aktionen und Weiterbildungen teil.

So am jährlichen sächsisch-thüringischen Handzeichnungssymposium „Sat-

hür“, am Kunstopenair in Wolkenburg und in der Radierwerkstatt im Förderstudio Zwickau. Sie ist Mitglied im Kunstverein „art gluchow“ Glauchau e.V. sowie Vereinsvorsitzende des Malzirkels „Steinkohle“ e.V. Zwickau.

Ihre Arbeiten waren in Personalausstellungen und bei Ausstellungsbeiträgen in Zwickau, Annaberg, Scheibenberg, Oberwiesenthal, Dörfel, Aue, Glauchau, Osnabrück, Crimmitschau, Weida, Reinsdorf, Lichtenanne, Werdau, Stenn, Zgierz (Polen), Chemnitz, Blankenhain und Burgstädt zu sehen.

Ursula Seifert ist eine thematisch vielseitige Künstlerin. So zeigte sie

schon Illustrationen zu literarischen Werken, Arbeiten aus der Welt der Puppen und des Puppentheaters sowie ihre Baumlandschaften mit der phantasievollen Ornamentik der schuppenförmigen Häute der Bäume. Nun überrascht sie mit Impressionen aus ihren wilden Gärten. Blumen über Blumen, Natur pur, Naturinterieur, Farben und Formen im Überfluss. Blumenvielfalt in Sträußen gebunden. Sommerblumen in einem Glas arrangiert oder in verschiedenen Töpfen und Gefäßen drapiert. Dahlien vor blauem Himmel und Ochsenaugen vor roter Wand. Sie zeigt die Reife der Eberesche, die Pracht englischer Rosen, die Farbwucht des Klatschmohns und das romantisierende Blau der Iris. Sie lässt den Betrachter am

Abend zwischen den Teichen wandeln und führt ihn durch eine blühende Apfelallee. Mit einem unmittelbaren Wirklichkeitssinn erfasst sie diesen Teil der Natur und erschließt die Kostbarkeiten und den Zauber mit ihrer blühenden Phantasie der malerischen Interpretation. Die Formen- und Farbenvielfalt, der Reichtum der Tonwerte und der Tonkontraste, der stimmungsgeladene Wechsel der floralen Lebenszeiten, vom Erblühen bis zum Sterben, wurden das Medium ihres kreativen Empfindens. Ursula Seifert braucht diese stille, poetische Kommunikation mit der sie umgebenden Natur, um leben zu können. Sie braucht für sich diese künstlerische Auseinandersetzung, das Malen und Zeichnen wie die Luft zum Atmen.

So können Ursula Seiferts Bilder auch als Überlebensbilder definiert werden. Ihre Bilder sind also mehr als nur romantische Schwärmerei, mehr als nur Wunschbilder einer lebens- und liebenswerten Welt voller Schönheit, voller Farbe und voller Harmonie.

Die Einführung in die Ausstellung spricht der Werdauer Kulturwissenschaftler Jürgen Szajny. Die musikalische Umrahmung gestaltet Antonia Seifert (Gesang). Die Exposition ist bis zum 27. November 2013 während der Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15 Uhr) zu sehen.

HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m³

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

EILTRANSPORTE 24H SERVICE
CARGO EXPRESS

Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen

Termintransporte europaweit

24 Stunden für Sie erreichbar: **037608 / 23 000**
Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

REISSWOLF®
secret. service.

Telefon: **0371/458 5668-0**

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN*

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
28./29.09.2013	10:00 Uhr	Messe Leben 2013 – aktiv & gesund	Stadthalle Zwickau
28./29.09.2013		Erntedank- und Herbstfest	Domhof Zwickau
29.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
29.09.2013	14:30 Uhr	66. Museumskaffeeklatsch – Das Julienhospital	Stadtmuseum Lichtenstein
	15:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Musik	
		Vorträge	
29.09.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Theaterführung	Gewandhaus Zwickau
29.09.2013	16:00 Uhr	Multivisionsshow „Island – Insel der Naturwunder“ – Leinwanderlebnis der besonderen Art mit Fotojournalist Roland Kock	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
29.09.2013	17:00 Uhr	Konzert mit „amarcord“	St. Laurentiuskirche Crimmitschau

Tourismusamt Waldenburg

Schöne Künste im Grünen

8. PARKKUNST im Grünfelder Park Waldenburg

Am 7. und 8. September 2013 findet ab 11:00 Uhr in der Töpferstadt Waldenburg das Open-Air-Kunstevent PARKKUNST statt. Im Grünfelder Park ist viel Platz für die Ideen, Angebote und Experimente verschiedenster Künstler, Händler und natürlich der Besucher. Die Blicke auf sich ziehen wird ein Heißluftballon der Partnerstadt von Waldenburg, Noyelles-les-Vermelles, von welchem aus die Gäste der Veranstaltung einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung genießen können.

Ob Strohhurg oder Buddelstrand, für die Kinder bieten sich wieder außergewöhnliche Möglichkeiten zum Spielen und Gestalten. Dieses Jahr können die kleinen Besucher Lampions nach ihren eigenen Ideen gestalten und diese am Samstag zum Lampionumzug leuchten lassen. Am Sonntag haben sie die Möglichkeit, Ballongrüße in die Welt zu schicken.

Die Großen erleben „Licht und Kunst am Wasser“ an einem aufwändig dekorierten Bachlauf und genießen das entspannte Ambiente im altherwürdigen Park und manch neue Kreation aus der Parkkunst-Küche. Die Fußgängerfähre verspricht eine fröhliche Überfahrt über die Zwickauer Mulde und der Samstagabend mit Live-Musik von „The Mad Hatters“ und musikalischem Feuerwerk einen festlichen Höhepunkt.

Außerdem erwartet die Besucher des Kunstevents Bodypainting, Kunstwerke in verschiedenster Form, Feuershow, Stelzentheater, Schmuckdesign und Filz sowie vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Auch in diesem Jahr hoffen die Veranstalter des Open-Air-Kunstevents PARKKUNST wieder auf viele Besucher.

Foto: Tourismusamt Waldenburg

Bereits vom 2. bis 6. September 2013 laden Künstler zum Zuschauen bei der Anfertigung ihrer Arbeiten auf die Muldenwiese ein. Es entsteht urbane Kunst - die Kunst aus und mit der Natur. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Programm:

Samstag und Sonntag

- 100 Fahnen plus X
- Skulpturen und Installationen aus Holz
- Licht und Kunst am Wasser
- Bodypainting
- Schmuckdesign und Filz
- Kleine Künstler ganz groß: Werke der Kleinsten
- Mitmachangebote mit „Dream4Life“
- Muldenfähre
- Strohhurg

- Buddelstrand
- Kunst von oben - Abheben mit einem Heißluftballon (kostenpflichtig)
- Kreativmarkt zu Kunst und Garten
- Kulinarisch gastronomische Versorgung

Samstag

- ab 14:00 Uhr Basteln für die Kleinen
- 15:00 Uhr Taubenflugshow
- ab 20:00 Uhr Musik mit „The Mad Hatters“
- 20:30 Uhr Lampionumzug
- 21:00 Uhr Feuershow
- 22:00 Uhr Musikalisches Feuerwerk

Sonntag

- 09:00 bis 11:00 Uhr Parklauf
- ab 15:00 Uhr Stelzentheater
- 16:30 Uhr Kinder versenden Ballongrüße

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
20 Jahre Herstellergarantie auf Horizontalsperre
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

Fensterbau D. Schulze-Gräfe
in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
 Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
 www.schulze-graefe.de

FRANKE FLIESEN-PROJEKT
FRANKE
 Fliesen & Design
 Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)
 Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN (left vertical text)
 INDIVIDUELL UND EXCLUSIV (right vertical text)

Seniorenwohngemeinschaft „Sonnenschein“
 Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- Betreuung und Pflege durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Infos:
 Telefon: 03723 - 34 87 45
 www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

Lungwitzter Str. 17
 08371 Glauchau
 Tel. (03763) 12 514
 Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
 DESIGN

Angebot
Treppenrenovierung
 Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten
 Di + Do 16:00–18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

Ihr Amtsblatt
 Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
 immer auf den
 neuesten Stand

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
28./29.09.2013	10:00 Uhr	Messe Leben 2013 – aktiv & gesund	Stadthalle Zwickau
28./29.09.2013		Erntedank- und Herbstfest	Domhof Zwickau
29.09.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
29.09.2013		66. Museumskaffeeklatsch – Das Julienhospital	Stadtmuseum Lichtenstein
	14:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Musik	
	15:30 Uhr	Vorträge	
29.09.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Theaterführung	Gewandhaus Zwickau
29.09.2013	16:00 Uhr	Multivisionsshow „Island – Insel der Naturwunder“ – Leinwanderlebnis der besonderen Art mit Fotojournalist Roland Kock	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
29.09.2013	17:00 Uhr	Konzert mit „amarcord“	St. Laurentiuskirche Crimmitschau

Kreissportbund Zwickau

Wasserkurse in der Schwimmhalle „Glück Auf“ in Zwickau

Kursangebote des Vereins Fit und Gesund

Der Verein Fit und Gesund führt in der neuen Schwimmhalle „Glück Auf“ in Zwickau folgende Kurse durch:

Babyschwimmen ab drei Monate oder Kleinkinderschwimmen:

Zeit:
ab 3. September 2013,
dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr
ab 28. August 2013,
mittwochs von 14:30 bis 15:30 Uhr

Aquafitness im Tiefwasser (besonders rückenfreundlich)

Zeit:
ab 26. August 2013,
montags von 12:30 bis 13:30 Uhr
ab 31. August 2013,
samstags von 13:00 bis 14:00 Uhr

Aquafitness im Flachwasser (mit Musik)

Zeit:
ab 26. August 2013,
montags von 08:00 bis 09:00 Uhr
ab 29. August 2013,
donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Schwimmkurse für Kinder

Zeit:
ab 27. August 2013,
dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr
ab 28. August 2013,
mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr
ab 7. September 2013,
samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Alle Kurse sind vom Landessportbund zertifiziert und auf zehn UE aufgebaut. Preise variieren zwischen 60 und 80 EUR.

Weitere Infos sind beim Kreissportbund unter der Telefonnummer 0375 818911-0 erhältlich.

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: 0375 212632 · Funk: 0172 3718303

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf den neuesten Stand

Schimmel

Feuchte Keller
Modergeruch
Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®



VEINAL@Bautenschutz
Egbert Diel
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-diel.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

attraktiv WOHNEN

**EINZUG
sofort
möglich!**

Unsere aktuellen Angebote

3 RWG mit **Balkon**, Gartenweg 42, 3. WG
mit 58,5 m² - für **nur 298 €** Kaltmiete*

4 RWG mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 55, 4. WG
mit 85,0 m² - für **nur 348 €** Kaltmiete*

3 RWG mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 4, 4. WG
mit 56,0 m² - für **nur 242 €** Kaltmiete*

3 RWG mit **Balkon**, Am R.-Wagner-Park 9, 1. WG
mit 55,5 m² - für **nur 255 €** Kaltmiete*

*zzgl. Genossenschaftsanteile und Nebenkosten

Ihr PLUS:

- + 300 € Einzugsbonus!
- + Sicherheit durch Mitgliedschaft
- + große Auswahl an Wohnungen
- + keine Kautions, keine Provision
- + Gästewohnungen

günstige Preise



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFOS: www.wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

ACHTUNG - vormerken!

Auktionshaus Bossard

Versteigerung von Kunst und Antiquitäten

Bergstraße 70 | 09113 Chemnitz | Tel. 0371 - 8 57 74 37 | Fax: 8 57 73 90

Nachlass, Sammlungen, Schmuck,
Münzen und vieles andere mehr –
lassen Sie **kostenlos** und
fachmännisch von uns
schätzen und versteigern!

Die 82. Auktion ist vorbereitet!

Wir laden Sie zur Vorbesichtigung
ab 05.09.-12.09.2013 herzlich ein.

**ONLINEKATALOG
ab 31.08.2013**

Täglich geöffnet von 10 - 18 Uhr, auch
am Samstag und Sonntag, am
Donnerstag jeweils bis 20 Uhr.

Als Termin für die 82. Auktion können Sie sich den 14. September vormerken. Beginn: 10 Uhr. Versteigert werden etwa 1600 Objekte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Ihre Auktionatorin Kathleen Bossard



www.auktionshaus-bossard.de

Burg Schönfels

Burg Schönfels lockt mit Ausstellungseröffnung

„Postwendend & Meilenweit:

Historische Poststraßen in Sachsen“

Der Tag des offenen Denkmals mit dem diesjährigen Thema „Jenseits den Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ am **8. September** lockt auch dieses Jahr interessierte Besucher ins Museum Burg Schönfels. Von **10:00 bis 17:00 Uhr** kann das Museum besucht werden.

Als Highlight findet 15:00 Uhr die Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Postwendend & Meilenweit: Historische Poststraßen in Sachsen“ statt.

Auf Befehl von Kurfürst Friedrich August I. (1670 bis 1733) entstand im 18. Jahrhundert im Kurfürstentum Sachsen das erste europäische Verkehrsleitsystem nach römischem Vorbild an überregionalen Verkehrswegen: die Kursächsischen Postmeilensäulen.

Grundlage dafür war die Vermessung Kursachsens durch Adam Friedrich Zürner. Kriege, Städtewachstum, Chausseebau, Gebietsabtritte und neue Entfernungsmaße ließen ein neues Leitsystem entstehen. Ab 1859 standen königlich-sächsische Meilensteine an den Postkursen im Königreich Sachsen, die die Entfernung in Meilen angaben.

In Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen ist eine Ausstellung entstanden, die einen Einblick gibt in historische Poststruten, Meilensteine und Zürners Landesvermessung.

Die Ausstellung ist vom **8. September bis 17. November 2013** zu sehen. **Öffnungszeiten:** täglich 10:00 bis 17:00 Uhr, außer Montag und Freitag



Viele Meilen legten Postkutschen im Land zurück. Die Ganzmeilensäule gab Entfernungen an. Foto: Stefan Nunner

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
ab 10.02.2013	Sonderausstellung „Wool Art“ – Bilder aus Wolle von Barbara Haubold (Mülsen)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 10.03.2013	Sonderausstellung „Holzflug, Traktor, Siloanlage“ – Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe im Modell	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 24.03.2013	Sonderausstellung „Von den Balearen bis Zypern“ – Motive aus dem Mittelmeerraum, Aquarelle des Glauchauer Malers Johannes Günther	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 21.04.2013	Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Glauchauer Künstlers Peter Schönhoff	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
27.04. – 20.10.2013 (Die – So 14:00 – 17:00 Uhr)	Sonderausstellung zum 100. Geburtstag von Rudolf Nehmer (Maler & Grafiker) „Ich male, wie ich malen muss“	Schloss Wolkenburg
12.05. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Flachs – Waid – Weberkarde – Pflanzen für Textilien“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
18.05. – 31.10.2013	Sonderausstellung „Von der Natur ins Museum – die Kunst des Präparierens“	Museum Waldenburg
19.05. – 25.08.2013	Ausstellung „Begegnungen in Lichtenanne: Babenhäuser Künstler stellen aus“	Burg Schönfels
08.06. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Robert Schumann und Richard Wagner“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
14.06. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Leben und Werk des Meeraner Grafik-Designers Johannes Rothe“	Heimatmuseum Meerane
14.06. – 01.09.2013	Sonderausstellung „Ulrich Reimkasten zum 60. Geburtstag“	Stadtmuseum Lichtenstein
25.06. – 30.09.2013	Ausstellung Malerei – Dietmar Steudel und Fotografie – Jörg Schneider	Stadtwerke Glauchau
25.06. – 14.09.2013	Ausstellung „PERSPEKTIVEN – Landschaftsbilder von Hermann Gabler (1913 bis 1997)“	wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
30.06. – 20.10.2013	Sonderausstellung „Historische Spiele aus aller Welt“	Priesterhäuser Zwickau
30.06. – 03.11.2013 (Öffnungszeiten: sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr)	Sonderausstellung „Altes und Neues – Kunst und Hobby“ – Ana Pleul, Sybille Fischer (Reinsdorf) und Gerd Viertel (Zwickau)	Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlauer Straße 9
05.07. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Europäischer Gestaltungspreis 2013: Weisbilder“	Daetz-Centrum Lichtenstein
09.07. – 30.09.2013	Ausstellung Collagen und Skulpturen – Wilfried Runst (Glauchau)	Ratshof Glauchau
17.07. – 08.09.2013	Ausstellung BILDSTÖRUNG – Malerei, Mathias Perlet	Galerie ART IN Meerane
20.07. – 25.08.2013	Ausstellung Graffiti/Mischtechniken – Markus Esche (Glauchau)	Galerie art gluchowe Schloss Forderglauchau
28.07. – 22.09.2013	Ausstellung des Kunstvereins Zwickau e.V. – „Sommersalon 2013“	Galerie am Dornhof Zwickau
28.07. – 22.09.2013	Kabinettsausstellung FotoClub Zwickau	Galerie am Dornhof Zwickau
06.08. – 08.10.2013	Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ „Barock in Hohenstein-Ernstthal“	Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal
20. – 25.08.2013	SommerKunstWerkstatt Ines Weisheit – Monotypien/Materialdrucke Wilfried Runst – Holzbildhauerei Gruppe MAKKE – Malerei, Skulptur, Aquarell Susanne Freyberger – Malerei in verschiedenen Techniken	Schloss Forderglauchau
27. – 31.08.2013		
03. – 08.09.2013		
23.08. – 22.11.2013	Ausstellung Heinz Tetzner „Zweisamkeit“	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
23.08. – 20.10.2013	Ergebnisausstellung 5. Künstlerpleinair	Schloss Wildenfels
23.08.2013, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
25.08. – 20.10.2013	Sonderausstellung zum 300. Geburtstag des Zwickauer Domorganisten Johann Ludwig Krebs	Priesterhäuser Zwickau
bis 25.08.2013 (Die - So. 14:00 - 17:00 Uhr)	Ausstellung „Kuck in die Welt“ – eine Zeitreise durch die Geschichte der Kraher-Puppe	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
bis 30.08.2013 (Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr, Fr. 08:00 - 14:00 Uhr)	Wanderausstellung „Wir Afrikaner“	Industrie- und Handelskammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34
31.08. – 06.10.2013	Ausstellung Detlef Schweiger (Dresden) – „schwarzweiss“ – Malerei und Grafik	Galerie art gluchowe Glauchau
31.08.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	
31.08. – 06.11.2013	Sonderausstellung „Bach und Schumann“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
05.09. – 27.11.2013	Ausstellung „Meine wilden Gärten“ – Bilder von Ursula Seifert	Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
05.09. – 28.11.2013	Ausstellung „Junge Energie für Europa“ – Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatiennale der Kunst- und Designschulen (Kurator: Prof. Otto Kummert)	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
05.09.2013, 18:00 Uhr	Vernissage	
06.09. – 27.10.2013	Jahresausstellung exponaRt	Daetz-Centrum Lichtenstein
05.09.2013, 17:30 Uhr	Vernissage	
08.09./13.10.2013, 15:00 Uhr	Öffentliche Führung	
bis 06.09.2013	Ausstellung „Zeichnungen und Malerei“ – Michael Goller	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
08.09. – 17.11.2013	Sonderausstellung „Postwendend & Meilenweit: Historische Poststraßen in Sachsen“	Museum Burg Schönfels
08.09.2013, 15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
ab 12.09.2013	Ausstellung „Licht – Erde – Stein“ – Erika Harbort	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
11.09. – 10.11.2013	Ausstellung TM Rotschönberg	Galerie ART IN Meerane
11.09.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	
17.09. – 10.11.2013	Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland „Bilderreise – Reisebilder – Fantastische Malerei von Simone Fuchß“	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie, Unteres Foyer
06.10.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	
ab 19.09.2013	Sonderausstellung Ingeborg von Einsiedel – ein Leben für die Kunst, den Zoo und Prof. Dr. Max Schneider	Stadtmuseum Lichtenstein

„Mit neuen Fenstern verbessern Sie Ihre Energiebilanz.“

Sparen Sie bis zu 80% Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
 Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868

MEISTERBETRIEB
HK
 holz- und kunststoff verarbeitendes Handwerk

SCHÜCO

Konzerte der Sächsischen Orgelakademie

Veranstaltungsübersicht

Abschlusskonzert der Internationalen Orgelwoche in Fraureuth

In der Kirche Fraureuth findet am **Samstag, dem 24. August 2013, 19:30 Uhr**, das Abschlusskonzert der diesjährigen Internationalen Orgelwoche statt. Traditionell gestalten dieses die Kursteilnehmer mit dem erarbeiteten Repertoire gemeinsam. Die diesjährige Orgelwoche der Sächsischen Orgelakademie e. V. vom 18. bis 24. August 2013 mit Kursen, Konzerten und einer Exkursion steht unter dem Motto „Johann Sebastian Bach und die Romantik“.

Dozenten sind Prof. Jaroslav Tuma (Prag) und Prof. Stefan Baier (Regensburg). Die renommierten Organisten mit langjähriger internationaler Konzert- und Lehrtätigkeit waren schon mehrfach bei der Sächsischen Orgelakademie e. V. und an den einmaligen Orgeln in der Region zu Gast.

Die jungen Organisten aus der Umgebung und dem Ausland, u. a. aus Tschechien, möchten ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm gern vor einem großen Publikum vorführen.

Die Silbermannorgel in Fraureuth von 1742 mit 20 Registern wurde in über 250 Jahren kaum verändert. Die Dresdner Orgelbaufirma Jehmlich setzte in den 20er Jahren die Tonhöhe um einen halben Ton herab, so dass das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten möglich wurde. An dieser Orgel wurden zahlreiche Schallplatten, CD- und Rundfunkaufnahmen produziert. An so einem historischen und wertvollen Instrument zu spielen, ist für die Gäste Herausforderung und Freude zugleich, die sie an die Besucher weitergeben möchten.

Konzert für Harfe und Orgel in Hohenstein-Ernstthal

Ein besonderes Konzert der Sächsischen Orgelakademie e. V., bei dem sich die Instrumente Harfe und Orgel ergänzen, können Musikfreunde am **Sonntag, dem 1. September 2013, 16:00 Uhr** in der St. Christophorkirche in Hohenstein-Ernstthal erleben.

Es erklingen Werke u. a. von Georg Friedrich Händel, Antoine Francisque, Gabriel Fauré, Max Reger und Karl Hoyer. Solistin an der Harfe ist Petra Ruzicka aus Chemnitz. An der Jehmlich-Orgel spielt KMD Siegfried Petri (St. Petri-Kirchgemeinde Chemnitz), mit dem die Orgelakademie eine langjährige Partnerschaft verbindet.

Benefizkonzert zu Ehren Albert Schweitzers in Lichtenstein

Die Evangelische Kirchengemeinde Lichtenstein und die Sächsische Orgelakademie e. V. veranstalten am **Samstag, dem 14. September 2013, 17:00 Uhr** in der St. Laurentiuskirche Lichtenstein einen Themenabend „Hundert Jahre Menschlichkeit“ zum Wirken Albert Schweitzers.

Als Solisten an der Orgel sind Pascal und Markus Kaufmann aus Lichtenstein zu erleben. Annemarie Walther als Schweitzer-Kennerin, Sup. i. R. Wolfgang Gruner als Theologe, Dr. Jürgen Löffler als Mediziner und Dr. habil. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V. als Musikwissenschaftler werden aus ihrer jeweiligen Sicht über das Leben Albert Schweitzers erzählen.

Vor hundert Jahren gründete der deutsche Mediziner, Theologe, Philosoph und Organist Albert Schweitzer das Spital in Lambarene (Gabun/Zentralafrika). Aus diesem Anlass soll 2013 in ganz Europa mit Orgelkon-

zerten an das Wirken des großen Humanisten gedacht und die Arbeit des Spitals unterstützt werden. Auch Lichtenstein ist mehrfach mit dem Elsässer Albert Schweitzer verbunden. Die DRK-Ortsgruppe trägt seinen Namen, es gibt eine Albert-Schweitzer-Straße, eine Lambarenestraße und eine nach seiner Ehefrau benannte Helene-Breßlau-Straße.

Schweitzer wurde 1875 geboren. Schon früh beschäftigte er sich mit theologischen Grundsatzfragen. Neben seiner Schullaufbahn erhielt er aber auch eine intensive musikalische Ausbildung. Besonders die Orgel faszinierte ihn. Während des Theologiestudiums in Paris erhielt er u. a. bei Charles-Marie Widor Unterricht. Zeitgleich absolvierte Schweitzer ein komplettes Medizinstudium und promovierte in allen drei Fächern. 1913 begann er mit seiner Arbeit als Mediziner in Afrika. In Lambarene baute er ein Krankenhaus auf, das er aus Spendengeldern seiner Orgelkonzerte in Europa selbst finanzierte. An diese Tradition möchte das diesjährige Albert-Schweitzer-Jahr anknüpfen.

Junge Künstler in Waldenburg

Junge Solisten der Sächsischen Orgelakademie e. V. aus Lichtenstein und der Region um Zwickau/Chemnitz präsentieren am **Sonntag, dem 22. September 2013, 17:00 Uhr** ihr Können in einem vielseitigen Programm im Schloss Waldenburg. Interessenten können bereits 15:30 Uhr, an einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung „Credo musicale – Bau und Wesen einer Orgel“ im Schloss Waldenburg teilnehmen.

Weitere Informationen unter: www.saechsische-orgelakademie.de. Die Veranstaltungen werden gefördert von der Sparkasse Chemnitz und dem Landkreis Zwickau.

Flammendes Farbspiel in der Galerie ART IN

Vernissage zur Ausstellung TM Rotschönberg am 11. September



Ausstellungseröffnung TM Rotschönberg in der Alten Aktienspinnerei in Chemnitz 2009. Ab 11. September 2013 sind Arbeiten des Künstlers in der Galerie ART IN in Meerane zu sehen.

Foto: Künstler/privat

Mit der nächsten Ausstellung zieht Farbe und Bewegung in die Meeraner Galerie ART IN ein. Riesige Formate, flammende Farbgebung, bei der selbst Dunkelblau zum Glühenden gebracht wird, und ein hingepetschter pastoser Farbauftrag bestimmen die Bilder, die zumeist als Landschaften interpretiert werden können, informiert der Meeraner Kunstverein.

Der sächsische Künstler TM Rotschönberg hat große „Verwandte“. Da Rotschönberg, ebenso wie Schmidt-Rottluff gebürtiger Chemnitzer ist, springt zuerst dieser Vergleich ins Auge und Rotschönbergs Malerei wirkt wie eine „Weiterführung des Erbes Karl Schmidt-Rottluffs in der freieren Manier der ‚Jungen Wilden‘... Jedoch entdeckt man Frappierendes: statt der noch immer überall fortschreitenden Denaturalisierung eine Vergegenständlichung abstrakt gedachter

Farb- und Form-Kompositionen, eine Re-Naturalisation.“ (Dr. Ballarin)

Der Künstler versucht, zwei Ansätze zu verschmelzen: das konstruktivistische Skelett seiner Kompositionen mit einer lebhaften Improvisation zu überformen, der letztlich interpretierbare Attribute zugefügt werden und andererseits vom Ausgangspunkt der informellen Kunst kommend, die Malmaterie wieder in eine Form zu bringen. Mit diesem „Synthetischen Expressionismus“ hat er Neuland betreten und zählt deswegen zu den wegweisenden sächsischen Künstlern.

Zur Vernissage am **11. September 2013, 19:30 Uhr**, lädt der Meeraner Kunstverein herzlich alle Interessenten in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1, ein. Die Ausstellung ist bis zum 10. November 2013 zu sehen.



NATÜRLICHKEIT & VITALITÄT

FACHPRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

- AKUPUNKTUR
- EIGENBLUTTHERAPIE
- V-SONIC VITALWELLEN THERAPIE
- DORN-BREUSS-WIRBELSÄULENTHERAPIE
- BEMER®-GEFÄSSTHERAPIE
- HEILFASTEN

Schmerzen – muss ich damit leben?

In die Praxis von Kerstin König kommen viele Patienten mit chronischen Schmerzen. In vielen Fällen wurde vom Arzt eine Arthrose festgestellt. Arthrose ist eine Abnutzungserscheinung, die aber nicht zwingend Schmerzen verursacht. Erst im fortgeschrittenen Stadium kann es zusätzlich zu einer Entzündung im Gelenk kommen, die auch Schmerzen auslösen kann. Zu Beginn liegt also nur ein Verschleiß vor, der nicht immer weh tut.

Wo aber kommen dann die Schmerzen im Hüftbereich her? Die Ursache dafür sind oft Fehlstellungen im Becken oder in der Wirbelsäule, die durch Fehlbelastung, Fehlhaltung oder durch Stürze ausgelöst werden können. Aber auch der Säure-Basen-Haushalt spielt bei Schmerzen im Bewegungsapparat eine große Rolle. Ebenso ein gesunder Darm und ein funktionierender

Stoffwechsel. Die Therapien, die Kerstin König anwendet regulieren einerseits auf sanfte Weise die Fehlstellungen andererseits erfolgt eine Regulation des gesamten Körpers. Neben einer ausführlichen Erstanamnese und einer umfangreichen körperlichen Untersuchung nutzt die Heilpraktikerin einen speziellen Blut- und Urintest sowie verschiedene Labordiagnostiken, um für jeden Patienten einen individuellen Therapieplan zu erstellen, der auf eine Schmerzlinderung abzielt. Besonders bewährt hat sich die BEMER®-Gefäßtherapie, da sie bei vielen Indikationen, wie Schmerzen, Kreislauf- und Stoffwechselstörungen sowie Wundheilungsvorgängen erfolgreich eingesetzt werden kann.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenfreien Erstberatung. Termine unter 03764 539 7373.



Heilpraktikerin Kerstin König
 Äußere Crimmitschauer Str. 64
 08393 Meerane
 ☎ 03764 5397373
www.na-vita.de



**SONDERMODEL FABIA FRESH**

super Ausstattung, attraktiver Preis

**2250,- €**
PREISVORTEIL*

Mit vielen Extras z.B. elektr. Fensterheber vorn > elektr. Außenspiegel beheizbar > ZV mit Fernbedienung > Climatronic > Sitzheizung vorn > Bordcomputer > Parksensoren hinten > Leichtmetallfelgen > Nebelscheinwerfer > dynamisches Kurvenlicht > Musiksystem Swing CD/MP3 uvm.

*2250 Euro Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells. Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,2-5,9l/100km, innerorts 5,1-8,0l/100km, außerorts 3,6-5,9l/100km, CO₂-Emission 109-139g/km

AUTOHAUS**Müller**Weitere Info's unter www.skodanews.de

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

Unsere HIGHLIGHTS

- ✓ Ausführliche Magazinvorstellungen mit Ansicht, Vorschau und Download
- ✓ Blättern im Heft, Leseproben, Abo, Bilder
- ✓ Veranstaltungskalender
- ✓ Redaktionen
- ✓ Wissenswertes zur Region
- ✓ Land- und Gebietskarten
- ✓ Händlerinfos
- ✓ Orts- und Städteinfos
- ✓ Buchungsanfrage und Zimmerbuchung



Entdecken Sie die Zukunft!
Mit dem neuen ŠKODA Octavia Combi III.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Beeindruckend jeden Tag,
schon ab **15.550 €**

Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Verkehrszeichen- und Müdigkeitserkennung, Multi-Kollisionsbremse: Mit solchen und weiteren Neuerungen sorgt er dafür, dass Sie sicher an Ihrem Ziel ankommen. Fahrspaß haben Sie auch noch. Denn seine Motoren sind durchzugsstark und dabei äußerst effizient. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin zur Probefahrt und erfahren Sie es selbst! Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4-6,6, außerorts: 5,7-4,5, komb.: 6,7-5,3, CO₂-Emission, komb.: 156,0-122,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Straße 39 und Service Lichtentanne
direkt an der B 173, Telefon Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30,
Telefon Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

mehr als 300 Gebrauchtwagen ständig auf Lager
oder unter www.skoda-zeidler.de

Der

Herbst

wird

bunt

Alle Magazine
zum blätternWillkommen
in **SACHSEN**www.willkommen-in-sachsen.de**bau24profi GmbH**die
NR.1

für Fenster, Türen und Baustoffe – direkt vom Fachhandel!

Kunststofffenster mit 5 / 6 und 7 Kammerprofil

- mit 2fach-Verglasung Ug 1,0
- mit 3fach-Verglasung Ug 0,7
- mit 3fach-Verglasung Ug 05
- 4fach-Verglasung mit einem unglaublichen Ug-Wert von 0,3

und jetzt
sogar ...

(Die Fenster für KfW Energie-Effizienzhäuser 55 und 40 und für Passivhäuser und Sanierungen nach KfW)

Unschlagbar im Preis, wer da mehr bezahlt ist wirklich selber schuld!

**Sensationell schnell,
Fenster nach Maß
gefertigt,**

Lieferzeit: 2 Wochen

z.B. Kunststofffenster 1flügl. Dreh/Kipp weiß,
5 Kammer IGLO5 mit 3fach ISO-Verglasung
Ug 0,7 inklusive Fenstergriff und allen Beschlags-
abdeckungen

in den Maßen 900 x 1.100 für

Ihre Anfragen senden Sie uns bitte per E-Mail oder Fax und Sie erhalten von
uns kostenlos und unverbindlich ein individuelles Angebot.

sensationelle

159,- €

bau24profi GmbH | 08393 Meerane / Sa. | Zwickauer Straße 65

Tel.: 03764/406-0 | Fax: 03764/406-29 | verkauf@bau24profi.de | www.bau24profi.de**Die wärmsten Fenster
auf dem Markt!****qualitativ hochwertig und
anspruchsvoll**